stadtjournal

altenstadt

mit limeshain, glauburg und florstadt

Ausgabe 3
März 2026

Ihr Opel Service-Partner in Limeshain-Rommelhausen

Anzeige

OPEL

Autohaus Multi GmbH
1a autoservice Kfz-Meisterbetrieb

Autohaus Multi GmbH
Wernher-von-Braun-Straße 9
63694 - Limeshain

Telefon 06047 96345
Telefax 06047 963 479
Email info@autohausmulti.de

Besnik Demiraj sorgt für frischen Wind im Autohaus Multi in Limeshain

Metzgerei Rompel
Bekannt durch Qualität

Angebot vom 17.03. bis 21.03.2026

Cordon Bleu	100 g	1,89 €
Rindergulasch	100 g	1,96 €
Hausmacher Salami	100 g	2,34 €
Gelbwurst	100 g	2,29 €
Pizzafleischkäse*	100 g	1,74 €

Angebot vom 24.03. bis 28.03.2026

Fleischspieße	100 g	1,72 €
Rinderhackfleisch	100 g	1,84 €
grobe Bratwurst	100 g	1,79 €
Paprikawurst	100 g	2,29 €
Käsefrikadellen*	Stück	1,60 €

Angebot vom 31.03. bis 04.04.2026

Schweinelende	100 g	2,09 €
Rumpsteaks	100 g	2,99 €
Limeshainer	100 g	1,86 €
Fleischsalat	125 g	2,15 €
Zwiebelfleischkäse*	100 g	1,74 €

Angebot vom 07.04. bis 11.04.2026

gewürzter Bauch	100 g	1,59 €
Gyros	100 g	1,54 €
Römerbratwurst	100 g	1,74 €
gekochter Schinken	100 g	2,44 €
Frikadellen*	Stück	1,50 €

Angebot vom 14.04. bis 18.04.2026

gewürzte Steaks	100 g	1,69 €
gemischtes Hackfleisch	100 g	1,49 €
Limeshainer Teufelchen	100 g	1,86 €
Nussschinken	100 g	2,64 €
Fleischkäse*	100 g	1,70 €

*Aus der heißen Theke

Carlstraße 25
63694 Limeshain
Telefon 06047 2348

FRANZ
GEBÄUDESERVICE

- Teppich- und Polsterreinigung
- Glas- und Rahmenreinigung
- Unterhaltsreinigung
- Solar- und Photovoltaik-anlagen-Reinigung

Michael Franz Meisterbetrieb
Telefon 06047 9866071
Lerchenweg 19 • Altenstadt
info@mf-gebaeudeservice.de
www.mf-gebaeudeservice.de

Krankengymnastik und Massagepraxis Heike Böhm

Alpha Cooling®
die neue Anti-Stress- & Regenerations-therapie und mehr

Siemensstraße 4a
Altenstadt-Waldsiedlung
Telefon 06047 67817
Fax 06047 9880677

Was • Wann • Wo • Was • Wann • Wo

SC Rot-Weiß Altenstadt e.V.
Sport, Reha, Fitness & Freude an Bewegung. Miteinander, Austausch, Wertschätzung & neue Kontakte knüpfen.
www.sc-rotweiss.de

Altenstadt

Sa, 07.03.
Förderverein Waldsiedlung e.V.
15.30-21 h: Kinotag
3 Vorstellungen • Eintritt frei
DGH Waldsiedlung

So, 08.03.
KULTURplus Altenstadt e.V.
18 h: 14. Lindheimer Kammerkonzerte
„Vom Mittelalter bis Bossa Nova" • Ev. Kirche St. Nikolai

Fr, 13.03.
Gemeinde Altenstadt
19.30 h: Lesung
Meddi Müller und Gerd Fischer „Eintracht – Im Herzen von Europa"
Sportheim FSG Altenstadt

Sa, 14.03.
Atelier Wallmann
15-17.30 h: Kinderkunstwerk-statt • Anm. erf.
mail@atelierwallmann.de
OASE, Altenstädter Str. 27

So, 15.03.
17 h: Frühlingskonzert mit Christoph Brückner
Ev. Kirche Rodenbach

So, 15.03.
Rainbow Gospel Singers
18 h: Frühlingskonzert
Eintritt frei • Spenden erbeten
St.-Nikolai-Kirche

Sa, 21.03.
SC Rot-Weiß Altenstadt
10-13 h: „Gamechanger Nervensystem" Workshop
Anm. erf. • Tel. 0170 4870809
info@sc-rotweiss.de
Kursraum Vogelsbergstr.

Sa, 21.03. & Sa, 28.03.
10-13 h: Lindheimer Fahrrad-schuppen
28.03.: Frühjahrsinspektion
OASE, Altenstädter Str. 27

So, 22.03.
Kita Villa Kunterbunt
10-14 h: Flohmarkt „Rund ums Kind"
Altenstadthalle

So, 22.03.
12-16 h: Höchster Frühlings-fest • Wasserhaus Höchst

Mi, 25.03.
SC Rot-Weiß Altenstadt
18.30 h: Vortrag
Malteser Hilfsdienstwache

Sa, 28.03.
Die Waldfrüchtchen e.V.
18-21 h: Frühlingsflohmarkt
Altenstadthalle

Sa, 28.03.
Kloster Engelthal
18 h: Mozart-Requiem
konzertkarten@abtei-kloster-engelthal.de

Fr, 10.04.
Natur- u. Kulturführer Wetterau
19 h: Mit der Gänsemagd durch die historische Altstadt
anmi@natur-kultur-wetterau.de • Treff: Gemeindeverwaltung

So, 12.04.
Frohsinn Oberau
13.30-17.30 h: Popchor-Kick-off
Anm. erbeten
Tel. 0170 4914492
Alte Schule Oberau

Limeshain

So, 08.03.
Kita Kinderlachen
11-14 h: Kinder-Tisch-flohmarkt • Limeshalle

So, 15.03.
Natur- und Vogelschutz-gruppe Hainchen
10-15 h: Baumschnittkurs für Obstbäume
info@nvg-hainchen.de
Obstwiese Köppeläcker

So, 15.03.
Natur- u. Kulturführer Wetterau
15 h: Wanderung „Kindheit in römischer Zeit"
Anm. erf.
anmi@natur-kulturwetterau.de
Treff: Parkplatz Sportplatz

Do, 19.03.
17 h: „Hänsel und Gretel"
Sportplatz Hainchen

Sa, 21.03.
Natur- und Vogelschutz-gruppe Hainchen
18.30 h: Eulenwanderung
Treff: Alte Schule Hainchen

Glauburg

So, 08.03.
Karate-Do Kyohan
11-14 h: Workshop Frauenselbstverteidigung
Kosten: 25 € • Anm. erf.
p.lehmann-stoll@gmx.de

Di, 17.03.
Keltenwelt
20 h: St. Patrick's Day
Weitere Termine online:
www.keltenwelt-glauberg.de

So, 29.03.
Natur- u. Kulturführer Wetterau
11.30 h: Wanderung „Sagenhafter Glauberg"
auch um 14.30 h • Anm. empf.
anfragen@keltenwelt-glauberg.de • Treff: Museum

Florstadt

Sa, 07.03.
OGV Nieder-Florstadt
12.30 h: Schnittlehrgang
Anm. erf. • Tel. 06035 7545
Treff: Hochzeitswiese Ober-Florstadt

Sa, 14.03.
Rosbacher Rambelichter
20 h: Theater „Büro Büro"
Saal Lux

So, 22.03.
Sport-Union Nieder-Florstadt
11-16 h: Schlachtfest
Saal Lux

Wir veröffentlichen auch Ihren Termin kostenlos:
redaktion@verlag-stadtjournal.de

Redaktionsschluss Termine:
Ausgabe 4: 20.3.26
Ausgabe 5: 20.4.26

Bis 20. März teilnehmen

Online-Umfrage zum Klimaschutzkonzept der Gemeinde Altenstadt

Altenstadt. „Klimaschutz ist eine Gemeinschaftsaufgabe und geht uns alle an!", heißt es in einer Pressemitteilung der Gemeinde Altenstadt. In diesem Zusammenhang hat sie mit der vom Bund geförderten Erstellung eines integrierten Klimaschutzkonzeptes begonnen. Nun benötigt die Gemeinde die Hilfe und Teilnahme der Altenstädter Bürger*innen, um deren Anregungen, Ideen und Wünsche berücksichtigen zu können und in die Erstellung mit einfließen zu lassen.

In einem ersten Schritt habe es gegolten, herauszufinden, wie die Gemeinde Altenstadt aufgestellt ist, also wie deren Energie- und Treibhausgasbilanz ausschaut. Diese ist unter folgendem Link zu finden: www.altenstadt.de/leben-in-altenstadt/natur-umwelt-und-energie/klimaschutzkonzept-bilanzierung-umfrage/.

Im nächsten Schritt ist ein Maßnahmenkatalog aufzustellen. Dieser soll als langfristige Grundlage und Leitfaden dienen, um die vom Bund gesteckten Ziele der Klimaneutralität der Kommunen bis 2045 zu erreichen. Dabei handelt es sich um ein „integriertes" Klimaschutzkonzept, bei dessen Erstellung auch die Bürgerschaft ins Boot geholt werden solle und müsse, heißt es weiter. Für eine erfolgreiche Umsetzung und eine Reduzierung der Energie- und Treibhausgasbilanz müssten alle an einem Strang ziehen, da Klimaschutz nur gemeinsam gelingen könne.

„Dazu benötigen wir Ihre Hilfe und Teilnahme, um Ihre Anregungen, Ideen und Wünsche berücksichtigen zu können und in die Erstellung mit einfließen zu lassen", lädt die Gemeinde ein, sich im kommunalen Rahmen zu Themen wie Bauen und Wohnen, Mobilität, erneuerbare Energien und Energieversorgung, Gewerbe, Lebensstil oder Umweltbildung einzubringen.

Die Teilnahme ist noch bis Freitag, 20. März, über den Link energyeffizienz.limesurvey.net/Klimaschutzkonzept-Altenstadt oder über beistehenden QR-Code möglich. Die Umfrage erfolgt anonymisiert.

Anzeige

Frischer Wind im Autohaus Multi in Limeshain

Limeshain. Bei der Autohaus Multi GmbH in Limeshain steht Besnik Demiraj für frische Energie, moderne Strukturen und hohe fachliche Kompetenz. Der 26-jährige Bachelor und Ausbilder im Kfz-Bereich verbindet fundiertes Wissen mit praktischer Erfahrung und einem klaren Anspruch: Kundenzufriedenheit steht an erster Stelle. Als Opel Service Partner bietet das Autohaus umfassenden Service für Opel-Fahrzeuge – kauft und verkauft jedoch ebenso Fahrzeuge aller Marken.

Besnik Demiraj steht für frischen Wind und hohe Kompetenz im Autohaus Multi in Limeshain

Das Team ist jung, ambitioniert und überzeugt durch Kompetenz, Vertrauen und persönliche Beratung. Ziel ist es, für jede Kundin und jeden Kunden die passende Lösung rund um das Fahrzeug zu finden – transparent, zuverlässig und auf Augenhöhe. Ob Wartung, Reparatur, Diagnose, Fahrzeugkauf oder Inzahlungnahme – bei der Autohaus Multi GmbH erhalten Kunden alle Leistungen aus einer Hand.

Unterstützt wird Besnik Demiraj von seinem Bruder Gazmend Demiraj, angehender Automobilkaufmann, der das Team engagiert und motiviert ergänzt. Gegründet wurde das Unternehmen von Bashkim und Murteza Demiraj, die dem Betrieb bis heute mit Erfahrung, Rückhalt und Vertrauen den Rücken stärken.

Die Autohaus Multi GmbH steht für modernen Service, starke Ausbildung und echte Nähe zum Kunden – Ihr kompetenter Ansprechpartner rund ums Auto in Limeshain.

www.autohausmulti.de

TAXI LIMES Mietwagen & Kurierdienste

Fahrten aller Art

Krankenfahrten
Bestrahlung
Chemotherapie
Dialyse
Rollstuhlfahrten
Tragestuhlfahrten

Direkte Abrechnung mit allen Kassen

Flughafentransfer
Gruppenfahrten
Schulfahrten
Stadtfahrten

Für Mietwagenverkehr bieten wir pauschale Festpreise

Wingertshecke 2 · Limeshain
fahrt@taxi-limes.de
www.taxi-limes.de

Telefon (06047) 9870888
Mobil (0151) 57683008
Mobil (0157) 78780215

Zahnarztpraxis Annica Klein
Wir arbeiten gemeinsam für Ihre Zahngesundheit
Prophylaxe · Ästhetik · moderne Zahnheilkunde
professionelle Zahnreinigung · Zahnersatz · Bleaching
Hügelstraße 37 · 61130 Nidderau-Heldenbergen
Tel. 06187 25220 · info@zahnarztpraxis-nidderau.de
www.zahnarztpraxis-nidderau.de

Gut betreut im eigenen Zuhause
Krankenpflege · Hausnotruf
spezielle Behandlungspflege
Betreuungsleistungen
Essen auf Rädern
Jetzt Informationsmappe anfordern: 06047 96 140
24 Stunden Bereitschaftsdienst!
Partner der Malteser
Pflegedienst Wirsing
63674 Altenstadt
Hanauer Str. 32
pflegedienst-wirsing.de

Rita und Frank Herold – ein starkes Ehepaar im Team der ReparierBar

Altenstadt. Rita und Frank Herold, beide in Thüringen geboren, sind 1991 aus beruflichen Gründen nach Altenstadt gekommen. Durch Bekannte wurden sie auf die Altenstädter ReparierBar aufmerksam, bei der sie heute als Experten-Ehepaar gelten.

Rita Herold ist gelernte Erzieherin. Viele Jahre war sie in einer Kita tätig und dort auch mit der Kindergartenleitung betraut. Nach der Wende betreute die heute 76-Jährige im Internat des Berufsbildungswerks in Karben über 20 Jahre hinweg 15- bis 24-Jährige auf deren Weg in Ausbildung und Selbstständigkeit. Auch im Ruhestand ist sie noch aktiv und hilft gelegentlich als Nachmittagsvertretung in der Kita Limeshain-Himbach aus. Durch ihre pädagogische Arbeit und unzählige Bastel- und Nähstunden ist Rita mit Nähmaschinen bestens vertraut. Dieses Wissen bringt sie in der ReparierBar ein und kann oft bei der Fadenspannung oder kniffligen Nähmaschinendefekten helfen.

Ihr Mann studierte fünfeinhalb Jahre an der Technischen Universität Chemnitz Maschinenbau mit der Fachrichtung Elektronik und schloss 1969 als Diplomingenieur ab. Anschließend arbeitete er in einem Kombinat der Textilindustrie in der Entwicklung von Steuerungen für Maschinen in Greiz. Mit der Wende kam die Abwicklung des Betriebs durch die Treuhand. Frank gründete daraufhin ein eigenes Sachverständigenbüro. Noch bis vor zwei Jahren erstellte er als Sachverständiger für Immobilienbewertung Wertermittlungsgutachten. In der ReparierBar kümmert sich der heute 83-Jährige vor allem um alle Elektrogeräte, dazu zählen Radios, Fernseher, Kassettenrecorder, Tonbänder, Plattenspieler oder defekte Stecker.

Rita und Frank Herold sind Experten im Team der ReparierBar

Was beide an der ReparierBar schätzen, ist die Teamarbeit. Jeder hilft jedem, man tauscht sich aus – nicht nur über Reparaturen, sondern auch darüber hinaus. Für das Ehepaar ist es eine echte Win-win-Situation: die Freude am gemeinsamen Tun, gelebte Nachhaltigkeit und das gute Gefühl, etwas wieder zum Funktionieren gebracht zu haben.

Die nächste ReparierBar findet am Donnerstag, 19. März, ab 18 Uhr in der Altenstadthalle, Vogelsbergstraße 42, statt. Termine sind nur nach vorheriger Anmeldung bei der Gemeinde unter Telefon 06047 8000-46 oder per E-Mail an reparierbar@gemeinde-altenstadt.de möglich.

Ausgabe 4 erscheint am 10.4.26
Anzeigenschluss:
20.3.26 • 10 h
Redaktionsschluss:
23.3.26 • 7 h

Ausgabe 5 erscheint am 8.5.26
Anzeigenschluss:
20.4.26 • 10 h
Redaktionsschluss:
21.4.26 • 7 h

Sie haben Fragen zur Verteilung unseres Journals? Dann rufen Sie uns bitte an:

Telefon 06051 53838-85

Verteilung kann bis zu 5 Werktage nach dem Erscheinungstermin erfolgen!

Stadtjournal
@stadtjournal

Impressum
Unser Magazin erscheint im Verbund mit insgesamt 26 Lokalausgaben und hat eine Reichweite von mindestens 240.000 Kontakten.

Herausgeber und Verlag
Verlag Stadtjournal GmbH
Am Spitalacker 1
63571 Gelnhausen
Telefon 06051 53838-88

Geschäftsführer
Benjamin Kempski

V.i.s.d.P.
Verlag Stadtjournal GmbH

Druck: Offsetdruckerei E. Sauerland GmbH

Anzeigenverwaltung
Telefon 06051 53838-88

E-Mail-Adressen
Redaktion: redaktion@verlag-stadtjournal.de
Anzeigen: anzeigen@verlag-stadtjournal.de
Kleinanzeigen: kleinanzeigen@verlag-stadtjournal.de
Verteilung: vertrieb@verlag-stadtjournal.de

Beiträge von Vereinen, Kirchen und Privatpersonen: Ihre Beiträge können Sie per Post oder E-Mail schicken. Gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder. Bei Leserbriefen behalten wir uns Kürzungen vor. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse wird kein Ersatz geleistet. Der Anzeigennachdruck und das Abdrucken von redaktionellen Beiträgen sowie der Nachdruck von Informationen ist nur mit unserer schriftlichen Erlaubnis gestattet!

Notfallnummern

Polizei **110**

Feuerwehr/Rettungsdienst **112**

Ärztl. Bereitschaftsdienst **116117**

Apothekennotdienst **0800 0022833**

Giftnotruf **06131 19240**

TelefonSeelsorge® **0800 1110111**

Hilfetelefon "Gewalt gegen Frauen" **116016**

Ahmadiyya-Gemeinde feiert Neujahrsempfang

Durch organisierte Spendenläufe unterstützt die Ahmadiyya-Gemeinde die Fördervereine der hiesigen Kindergärten

Altenstadt. Unter dem Leitspruch der Gemeinde „Liebe für alle, Hass für keinen" hatte die Ahmadiyya Muslim Jamaat Altenstadt im Februar zu ihrem Neujahrsempfang eingeladen. In einer Zeit globaler Unsicherheiten setzte sie damit ein deutliches Zeichen für den interreligiösen Dialog und das friedliche Miteinander in Altenstadt.

Gäste aus Politik, Gesellschaft und den christlichen Kirchengemeinden hatten sich in den Räumlichkeiten der Ahmadiyya-Gemeinde in der Obergasse 54 versammelt. Der Empfang dient traditionell nicht nur dem Rückblick auf das vergangene Jahr, sondern vor allem dem persönlichen Austausch zwischen den Kulturen. Ehrengäste waren der Vorsitzende der Gemeindevertretung Altenstadt, Christian Keim, und der lokale Imam der Ahmadiyya-Gemeinde, Arbab Ahmad.

Der Vorsitzende der Ahmadiyya-Gemeinde Altenstadt, Rafique Khawaja, begrüßte die Gäste als Freunde. Man lebe seit Jahrzehnten gemeinsam in Altenstadt, die Kinder gingen zusammen in Kindergärten und Schulen, man kaufe in denselben Geschäften ein – so hätten sich viele gute Nachbarschaften und Freundschaften gebildet. Der Abend begann mit einer Rezitation aus dem Koran, gefolgt von einer deutschen Übersetzung. Später zitierte auch Imam Ahmad aus der heiligen Schrift der Muslime.

Vertreter der Gemeinde Altenstadt und lokale Amtsträger würdigten das soziale Engagement der Ahmadiyya-Mitglieder. Darüber hinaus wies Keim auf Gefahren für die Demokratie hin und forderte auf, sich am demokratischen Diskurs und vor allem an den Kommunalwahlen zu beteiligen. Lucia Pinsel (Freie Wählergemeinschaft) sprach sich für mehr Zusammenarbeit zwischen der Gemeinde Altenstadt und der Ahmadiyya-Gemeinde aus.

Dass die vom Bundeskanzler ins Rollen gebrachte „Stadtbild-Debatte" auch die Ahmadiyya Muslim Jamaat verunsichert hatte, wurde in einem Video der Deutschland-Zentrale deutlich. Immer mehr Menschen begegneten dem Islam demnach mit Angst und Vorurteilen.

Dem setzt die Ahmadiyya-Gemeinde mit Hilfsaktionen weltweit und in Deutschland entgegen. In Altenstadt engagiert sie sich seit Jahren durch Neujahrsreinigungen, es werden Spendenläufe für Fördervereine der hiesigen Kindergärten durchgeführt, Blutspendeaktionen und Zusammenarbeit mit den Tafelverbänden initiiert. Integration bedeutet für die Ahmadiyya-Gemeinde, loyal und dem Gemeinwohl verbunden zu sein.

Bei traditionellen pakistanischen Speisen wurden die Gespräche abschließend vertieft.

Esso
Hubert Kloos 55 Jahre

NEU! Seniorenmobile
KFZ-Handel & Reparaturen
Unfallinstandsetzung
Oberdorfelder Str. 50 • 61138 Niederdorfelden
Telefon 06101 32652 • Mobil 0171 3424844

Restaurant zum Storchennest
Inhaber Paul Benedikt Schrimpf
Am Festplatz 2 • 63674 Altenstadt
Telefon 06047 5410
Mobil 0170 4477554
EIN GUTES Essen IST Balsam FÜR DIE SEELE
DIENSTAG: Cordon Bleu
Bei uns gibt es frisches Wild aus der Wetterau!
Jetzt schon an Ostern denken! Reservieren Sie sich einen Tisch für die Feiertage!
Öffnungszeiten: Dienstag bis Samstag 17 bis 22 Uhr
Sonn- und Feiertage 11.30 bis 15 und 17 bis 22 Uhr

Dachdeckermeister Paul Lenz
Alles rund ums Dach & Photovoltaik
Weedgasse 20 · 61197 Florstadt
Telefon (01 57) 55 67 12 00
info@lenz-dach.de · www.lenz-dach.de

Selbstverteidigungskurs für Schüler der Keltenberg-Schule

Glauburg. Auch in diesem Jahr hatte sich das Kollegium der Keltenbergschule in Stockheim dazu entschlossen, dem Thema Selbstverteidigung einen Platz im Schulvormittag zu geben.

Wie in den vergangenen beiden Jahren konnte man mit Detlef Lenz und Lisa Burster vom Sport Club Budoka Maintal zwei professionelle Mitstreiter und vor allem auch Trainer für dieses wichtige Projekt gewinnen.

Die Kinder der dritten und vierten Klassen kamen in insgesamt vier Schulstunden in den Genuss eines qualifizierten Trainings. Unter Anleitung von drei Trainern erhielten sie Einblicke in die Elemente des Judos, Techniken gegen ein potenzielles „In-den-Schwitzkasten-Nehmen", Haareziehen, eine Umklammerung oder auch ein „An-die-Gurgel-Gehen". In Gesprächen wurde thematisiert, wie die Kinder handeln sollen, wenn sie sich in Gefahr wähnen oder bedroht fühlen.

Die Schüler der dritten und vierten Klassen der Keltenberg-Schule erhielten Einblicke in die Elemente des Judos

Dabei wurde das Selbstvertrauen der Jungen und Mädchen gestärkt, aber nicht ohne darauf hinzuweisen, dass diese Techniken nur der Abwehr und nicht dem Angriff dienen. Zum Abschluss bedankte sich das Kollegium mitsamt der Schulleitung mit kleinen Präsenten bei den Judokas.

FSG Altenstadt bekommt neuen Sponsor

Altenstadt. Das Büro der Deutschen Vermögensberatung Christian Beck wird ab der kommenden Saison einer der Hauptsponsoren des FSG Altenstadt 1912 e.V. Mit zusätzlichen Aktionen plant der Finanzcoach darüber hinaus, aktiver Bestandteil des Vereinslebens zu werden.

Für die FSG Altenstadt, die seit über 100 Jahren fester Bestandteil des lokalen Sportgeschehens ist, bedeutet diese Partnerschaft eine wertvolle Stärkung. Vereine leben von Tradition, Leidenschaft und Ehrenamt – aber ebenso von Förderern, die bereit sind, Verantwortung zu übernehmen. Über die letzten Jahrzehnte hat die FSG Altenstadt zahlreiche Herausforderungen bewältigt. Sie ist viel mehr als ein Fußballverein – sie ist ein sozialer Treffpunkt, identitätsstiftend für die Region und ein Ort, an dem Generationen zusammenkommen.

Mit der Unterstützung der Deutschen Vermögensberatung und speziell durch Christian Beck und sein Team erhalte der Verein einen starken Verbündeten. Laut dem 1. Vereinsvorsitzenden Gordon Bernard träfen dabei zwei Partner aufeinander, die beide regional verwurzelt und auf einer Wellenlänge seien.

„Der regionale Amateursport ist ein Thema, das mir schwer am Herzen liegt", betont Beck. Als sportbegeisterter Unterstützer, der selbst viele Jahre in Vereinen aktiv war, kenne er die Bedeutung von Sportstätten, Jugendarbeit und ehrenamtlichem Engagement aus erster Hand. Für ihn stehe nicht nur das Sponsoring im Vordergrund, sondern auch die Möglichkeit, etwas zurückzugeben – der Region, in der er aufgewachsen ist, und den Menschen, die das Vereinsleben tragen.

Diese Partnerschaft zeigt, dass regionale Verbundenheit, gegenseitige Wertschätzung und verlässliche Zusammenarbeit auch in einer Zeit großer Herausforderungen noch immer den wichtigsten Grundstein für erfolgreiche Projekte bilden. Beide Seiten sind überzeugt, dass die gemeinsame Zeit viele positive Impulse für den Verein, die Mitglieder und die gesamte sportliche Entwicklung in Altenstadt bringen wird.

www.dvag.de/christian.beck

Altenstädter FWG sieht sich für Wahl „gut aufgestellt“

Altenstadt. „Als Mitglieder der Freien Wählergemeinschaft (FWG) legen wir großen Wert auf unsere Unabhängigkeit von den etablierten großen Parteien“, betont die FWG Altenstadt in einer Pressemitteilung. Hauptanliegen sei es, als Altenstädter Frauen und Männer das Wohl der Gemeinde in den Mittelpunkt des Handelns zu stellen. Man fühle sich ausschließlich der Heimatgemeinde verpflichtet und treffe die Entscheidungen direkt vor Ort, „dort, wo sie gebraucht werden“.

Die Mitglieder der Freien Wählergemeinschaft Altenstadt blicken der Wahl mit positiven Gefühlen entgegen

Weiter heißt es: „Es gibt mehrere zentrale Anliegen, die uns besonders am Herzen liegen. Wir setzen uns mit all unseren Möglichkeiten für eine gesteigerte Lebensqualität in Altenstadt ein.“ Dazu gehörten vor allem die Stärkung und Belebung der Ortskerne sowie der Erhalt des Einzelhandels, insbesondere im Bereich der Vogelsbergstraße. Um dieses Ziel zu erreichen, seien innovative Ideen – wie die Überlegung, ein Sozialkaufhaus mit integrierter Bibliothek zu schaffen – gefragt.

„Ebenso wichtig sind uns kindgerechte Spielplätze, Verbesserungen für Senioren und Jugendliche sowie die gezielte Förderung der örtlichen Vereine“, fahren die Freien Wähler in der Mitteilung fort. Ein weiteres Thema, das man in der vergangenen Legislaturperiode angestoßen habe, sei die Umgestaltung der Friedhöfe. „Darüber hinaus ist uns ein solider Haushalt für unsere Gemeinde ein großes Anliegen“, heißt es abschließend. Bei allen kommunalen Projekten lege man Wert darauf, dass sie einer gründlichen Nachhaltigkeitsprüfung unterzogen würden, um eine verantwortungsvolle und zukunftsorientierte Entwicklung von Altenstadt sicherzustellen.

3 Drittplatzierungen für Altenstädter Karateka

Altenstadt. Bei den Hessenmeisterschaften im Karate 2026 haben Angelika Sander, Leo Ide und Joshua Günther vom Shotokan Karate Altenstadt e.V. in ihren jeweiligen Kategorien Rang 3 erreicht. Die Platzierungen sind dem Leistungstraining unter der Leitung von Angelika Sander und Wolfgang Krämer zu verdanken.

Ide startete in der Kategorie „Jugend Kata Jungen“. Mit den Kata Gojushiho Sho („45 Schritte“), der Bassai Dai („Sturm auf die Festung“) und Kanku Sho („In den Himmel schauen“) kämpfte er sich in die Runde der letzten Vier vor. Dort unterlag er mit der Unsu („Wolkenhand“) gegen die Ohan aus der Stilrichtung Shito Ryu gegen den Poolsieger. In der Runde um den dritten Platz konnte er mit der Enpi („Flug der Schwalbe“) gegen die Unsu punkten.

In der Kategorie „Master Damen Ü55“ trat Sander gegen drei Karateka aus dem Hessenkader an. In diesem Round-Robin-Wettkampf sammelte sie mit den Kata Gojushiho Sho und Jion („Liebe und Güte“) Punkte, unterlag aber mit der Nijushiho („24 Schritte“) gegen die Suparinpei aus der Stilrichtung Goju Ryu.

Günther konnte mit der Jion Runde 1 in der Kategorie „Kata Schüler A männlich“ für sich entscheiden, unterlag dann mit der Enpi gegen den Poolsieger und entschied im Kampf um Platz 3 mit der Heian Godan (fünfte Kata der Heian-Reihe) den Sieg für sich.

Präsentieren stolz ihre Bronzemedaillen (v.l.): Angelika Sander, Leo Ide und Joshua Günther (Foto: Wolfgang Eis)

FWG
Freie Wähler-
Gemeinschaft
Altenstadt
Als FWG sind wir parteiunabhängig. Wir sind stolz darauf, keine Politik nach Parteivorgaben zu machen. Zuallererst sind wir Bürger*innen aus Altenstadt – für Altenstadt. Wir entscheiden hier vor Ort.
Wir setzen uns für Dinge ein, die uns wichtig sind: mehr Lebensqualität, starke Ortskerne und Einzelhandel, kindgerechte Spielplätze, Verbesserungen für Senioren & Jugendliche, einen soliden Haushalt, Nachhaltigkeitsprüfung bei kommunalen Projekten.
Wenn das auch für sie wichtig ist:
Am 15. März FWG wählen Liste 6
Für Sie, für uns, für Altenstadt.
Unabhängig. Frei. Überparteilich.
denken entscheiden handeln

14. März • O.A.S.E./Bürgerstiftung Altenstadt

Kinderkunstwerkstatt öffnet ihre Tore

Altenstadt. Am Samstag, 14. März, findet von 15 bis 17.30 Uhr in der O.A.S.E./Bürgerstiftung „Bürger für Bürger in Altenstadt", Altenstädter Straße 27, in Lindheim ein kostenfreies künstlerisches Angebot für Kinder verschiedenen Alters statt. Von professionellen Künstlern werden die Kinder unterrichtet und arbeiten beispielsweise in den Themenbereichen Tiere, Comics und Portraits. Dabei lernen sie spielerisch klassische Zeichentechniken wie Kohle, Pastellkreide, Ölkreide und Buntstift kennen. Das künstlerische Material wird bereitgestellt. Besonders gelungene Arbeiten können später in einer Ausstellung gezeigt werden.

Die Kunstwerkstatt ist ein inklusives Projekt und durch die Örtlichkeiten der Bürgerstiftung auch barrierefrei. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Anmeldungen und Informationen gibt es online auf www.atelierwallmann.de und per E-Mail an mail@atelierwallmann.de.

20. März • VfL-Fitnesszentrum

Volles Programm bei Mitgliederversammlung des VfL Altenstadt

Altenstadt. Am Freitag, 20. März, lädt der VfL Altenstadt von 1968 e.V. seine Mitglieder zur ordentlichen Mitgliederversammlung ein. Beginn ist um 19 Uhr im VfL-Fitnesszentrum, Siemensstraße 4, in der Waldsiedlung. Auf der Tagesordnung stehen neben den Berichten des Vorstands und der Abteilungen, dem Kassenbericht und dem Bericht der Kassenprüfer auch die Entlastung des Vorstands und Neuwahlen. Gewählt werden unter anderem die 1. und 2. Vorsitzenden, der/die Kassenwart*in, Schriftführer*in, Pressewart*in, Jugendvertreter*in samt Stellvertretung, die Abteilungsleitungen sowie die Kassenprüfer. Darüber hinaus wird über eine Satzungsänderung (Antrag des Vorstands) abgestimmt. Ein weiterer besonderer Programmpunkt sind die Ehrungen für 10, 20, 30, 40 und 50 Jahre Mitgliedschaft. Bei alldem ist für Getränke und Snacks gesorgt.

Anträge zur Mitgliederversammlung müssen spätestens eine Woche vor dem Termin schriftlich beim Vorstand eingereicht werden. Stimmberechtigt sind alle Mitglieder ab dem vollendeten 14. Lebensjahr sowie stellvertretend die Eltern für Kinder im Alter von 7 bis 14 Jahren. Der Vorstand freut sich über eine rege Teilnahme aller aktiven und passiven Mitglieder.

26. März • Altenstadthalle

SCRW lädt zur Jahreshauptversammlung

Altenstadt. Der Vorstand des SC Rot-Weiß Altenstadt (SCRW) e.V. lädt alle Vereinsmitglieder zur Jahreshauptversammlung am Donnerstag, 26. März, um 19 Uhr in den Gemeinschaftsraum der Altenstadthalle ein. Im aktuellen Jahr stehen keine Wahlen an. Anträge zur Jahreshauptversammlung sind bis spätestens Mittwoch, 18. März, beim 1. Vorsitzenden in schriftlicher Form einzureichen. Auch die Termine für die nächsten Gesundheitstalks stehen fest. Sie finden an den beiden Mittwochen, 25. März und 2. April, statt. Weitere Informationen finden sich online auf www.sc-rotweiss.de.

28. März • Altenstadthalle

„Die Waldfrüchtchen" laden zum Frühlingsflohmarkt

Altenstadt. Der Waldkindergarten „Die Waldfrüchtchen" Altenstadt e.V. lädt am Samstag, 28. März, zum Flohmarkt in der Altenstadthalle, Vogelsbergstraße 44. Los geht es um 18 Uhr, für Schwangere ab 17 Uhr. 20.000 Artikel von über 200 Anbietern sind nach Größe und Kategorie vorsortiert. Für die Käufer steht ein extra Sortiertisch inklusive Rücksortierservice bereit. Über die gesamte Halle samt Nebenräumen erstrecken sich die Verkaufstische. Angeboten werden eine Auswahl an Baby- und Kinderbekleidung von Größe 50 bis 176 für den Frühling und Sommer, Schuhe, Umstandsmode, Spielwaren, Bücher, CDs sowie brauchbares Zubehör rund ums Baby und Kind. Auch Autositze, Kinderwagen und -fahrzeuge gibt es zu kaufen. Für das leibliche Wohl sorgen vor der Halle ein Foodtruck, eine Cocktail- und Coffeebar sowie in der Halle ein Crêpes-Verkauf. Mitgebrachte Kinderwagen müssen vor der Halle bleiben.

Wer vor dem großen Ansturm shoppen möchte, kann sich als Helfer registrieren und sich somit für den exklusiven Helfereinkauf am Samstag von 13.30 bis 16.30 Uhr qualifizieren.

Mehr Informationen finden sich online auf www.die-waldfruechtchen.de.

29. März • DGH Waldsiedlung

„Starke Frauen einer Gesellschaft"

Altenstadt. Zum Weltfrauentag lädt die Lajna Imaillah Altenstadt am Sonntag, 29. März, um 16 Uhr zu einer offenen Veranstaltung ins Dorfgemeinschaftshaus (DGH) Waldsiedlung, Philipp-Reis-Straße 7. Engagierte Frauen stellen ihre persönlichen Wege, Erfahrungen und Werte unter dem Thema „Starke Frauen einer Gesellschaft" vor.

12. April • Ab Limeshalle

46. Volkswandertag der „Limestreter"

Limeshain. Am Sonntag, 12. April, veranstaltet der Wander- und Kulturverein „Limestreter" e.V. seinen 46. Volkswandertag. Start und Ziel ist die Limeshalle, Am Zentrum 20A, in Himbach. Los geht es um 5.30 Uhr mit der Anmeldung für die 30 Kilometer lange Wanderstrecke. Der Start ist um 6 Uhr. Um 8 Uhr folgen dann die Wanderstrecken über 4, 6 und 14 Kilometer. Weitere Informationen erteilt Pressewart Volker Berg, Am Zentrum 8, unter Telefon 06048 951216 und per E-Mail an info@limestreter.de.

Dachdeckermeister
Jörg
SCHNEIDER
Bedachungen
• Steil- u. Flachdach • Wohnraumfenster
• Kupfer-Zink-Rinnen • Schieferdeckung
• TRGS 519 • Gerüstbau
Ronneburgstraße 28 • 63694 Limeshain
Tel. (06048) 952342 • Fax (06048) 9521360
Mobil (0160) 99101885 • info@joerg-schneider-bedachungen.de

ZARRIELLO
IHR FLIESENFACHBETRIEB
Badkomplettservice
Fliesenverlegung aller Art
Natursteinverlegung
Estrich und Trockenbau
Kiefernweg 10 | 63694 Limeshain | Tel. (06048) 9532653
Mobil (0160) 94972245 | www.die-fliesen-profis.com

15. März • Obstwiese Köppeläcker

Baumschnittkurs für alte Obstbäume

Die Teilnehmenden des Kurses lernen mehr über den Baumschnitt am Altbaum (Foto: Siegfried Eckert)

Limeshain. Die Natur- und Vogelschutzgruppe Hainchen e.V. lädt am Sonntag, 15. März, zu einem Baumschnittkurs für alte Obstbäume ein. Die Veranstaltung findet von 10 bis 15 Uhr auf einer Obstwiese in der Flur Köppeläcker in der Gemarkung Hainchen statt.

Unter der fachkundigen Anleitung des Obstbaumexperten Siegfried Eckert aus Gelnhausen erhalten die Teilnehmenden praxisnahe Einblicke in den sachgerechten Schnitt hochstämmiger, älterer Obstbäume. Ziel ist es, die Vitalität, Standfestigkeit und Ertragskraft dieser landschaftsprägenden Bäume langfristig zu erhalten.

Seit vielen Jahren engagiert sich die Natur- und Vogelschutzgruppe Hainchen mit großer Leidenschaft für den Erhalt der Streuobstwiesen in und um Hainchen. Dazu zählen die Pacht, Pflege und Beweidung von Obstwiesen, Nachpflanzungen sowie regelmäßige Lehrgänge zu Obstbaumschnitt und Veredelung. Ein besonderes Anliegen ist die Bewahrung alter regionaler Obstsorten.

Der Kurs richtet sich an alle Interessierten – Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Die Teilnahme ist kostenlos, eine Anmeldung ist nicht notwendig. Für Getränke und einen kleinen Imbiss ist gesorgt. Weitere Informationen zur Veranstaltung erteilt Heiko Dillemuth per E-Mail an info@nvg-hainchen.de.

Anzeige

Heilpraktikerin für Psychotherapie eröffnet neue Praxis in Büdingen

Büdingen. „Veränderung beginnt nicht mit Selbstoptimierung, sondern mit dem ehrlichen Kontakt zu sich selbst." – Nach diesem Credo arbeitet Sarah Fröba, Heilpraktikerin für Psychotherapie, die vor Kurzem in Büdingen ihre Privatpraxis für Psychotherapie nach dem Heilpraktikergesetz eröffnet hat, mit ihren Klientinnen und Klienten.

„Viele Menschen erleben heute hohe emotionale Belastungen. In meiner neu eröffneten Praxis in Büdingen biete ich psychotherapeutische Begleitung für Erwachsene an, die ihre inneren Muster besser verstehen und nachhaltige Veränderung erreichen möchten", erklärt Sarah Fröba.

Die Heilpraktikerin für Psychotherapie verbindet fachliches Wissen mit einer klaren, empathischen und traumasensiblen Haltung. Menschen kommen zu ihr, wenn sie sich in Beziehungen immer wieder verlieren oder zurückziehen, unter Trennung, Verlust oder Patchwork-Belastung leiden, sich innerlich leer, überfordert oder dauerhaft angespannt fühlen, ihren Selbstwert stärken möchten sowie alte Muster verstehen und verändern wollen.

Um zu erreichen, dass ihre Klientinnen und Klienten wieder mehr bei sich selbst ankommen können, arbeitet Sarah Fröba unter anderem mit Elementen aus Bindungstheorie, Emotionspsychologie und NLP-Techniken sowie

Für Sarah Fröba stehen Vertraulichkeit, Respekt und eine wertschätzende Haltung im Umgang mit ihren Klientinnen und Klienten an erster Stelle

Hypnose. Dabei legt sie besonderen Wert auf Verlässlichkeit, Vertrauen, Ehrlichkeit, Respekt und Sicherheit.

Die Therapiesitzungen finden entweder online per Videosprechstunde oder vor Ort in der Pastor-Niemöller-Straße 13 in Büdingen statt. Die Abrechnung erfolgt privat oder als Selbstzahlerleistung. Für weitere Informationen und Terminbuchungen steht Ihnen Sarah Fröba telefonisch unter 06042 9546475, per E-Mail an praxis@sarahfroeba.de oder über ein Kontaktformular auf www.sarahfroeba.de gern zur Verfügung.

BUCHTIPP

Jakob Wetzel

„WAS IST WAS: Mumien und Moorleichen“

...Was sie uns erzählen

Was haben der Fluch des Tutanchamun, der Tod des Ötzi und die geheimen Geschichten von Moorleichen gemeinsam? Sie alle erzählen uns erstaunliche Dinge aus der Vergangenheit. Mumien sind faszinierende Zeitzeugen, die uns Einblicke in das Leben, die Krankheiten und das Sterben von Menschen aus längst vergangenen Epochen geben. Ob in den Wüsten Ägyptens, den Mooren Europas oder den hohen Bergen des Himalayas – auf fast allen Kontinenten der Welt wurden Mumien gefunden. Aber was steckt hinter diesen erstaunlich gut erhaltenen Körpern? Wurden sie von Menschen bewusst mumifiziert oder sind sie durch natürliche Umstände erhalten geblieben?

Ein erstaunliches und einzigartiges Sachbuch für Kinder ab acht Jahren.

Infos für den Kauf
ISBN: 978-3-7886-8201-9
14,95 Euro • Tessloff Verlag
www.tessloff.com

Verlosung

Der Verlag Stadtjournal verlost 3 x 1 Exemplar von „WAS IST WAS: Mumien und Moorleichen“. Teilnehmen können Sie unter Angabe des Verlosungsstichwortes „Moorleichen“ entweder über den Link www.verlag-stadtjournal.de/gewinnspiel/ oder per Postkarte an Verlag Stadtjournal, Am Spitalacker 1, 63571 Gelnhausen. Einsendeschluss ist Montag, 4. Mai. Die Gewinner werden bis spätestens Samstag, 9. Mai, benachrichtigt.

Nah - Kompetent - Günstig - 24 Stunden Notdienst
Abflussreinigung-Zahn.de
Kanal TV-Untersuchungen – Kanalreparatur
GmbH Kanaltechnik / Rückstauschutz
ZAHN 63674 Altenstadt
Montagepartner für CON-PAT
Con-Pat Rückstauschutz | con-pat.de
06047 – 343 87 21

22. März • Altenstadthalle

Flohmarkt „Rund ums Kind“

Altenstadt. Der Förderverein der Kindertagesstätte Villa Kunterbunt veranstaltet am Sonntag, 22. März, von 10 bis 14 Uhr einen Flohmarkt „Rund ums Kind“ in der Altenstadthalle, Vogelsbergstraße 42, in Altenstadt.

Auf 129 Tischen werden Kinder- und Babybekleidung, Zubehör und Ausstattung sowie Spielsachen und Bücher angeboten. Für das leibliche Wohl sorgen ein großes Kuchenbuffet, Brezeln, Würstchen vom Grill sowie verschiedene Getränke. Der Eintritt für Besucher*innen ist frei.

Die Standgebühr beträgt 10 Euro plus einen selbst gebackenen Kuchen oder alternativ 18 Euro ohne Kuchen. Anmeldungen für Standplätze werden per E-Mail an flohmarkt.kita-altenstadt@web.de entgegengenommen. Der Standaufbau erfolgt ab 8.30 Uhr.

Der Erlös der Veranstaltung kommt komplett den Kindern der Kindertagesstätte Villa Kunterbunt zugute.

Zuhause gesucht

Alexa & Leon

Alexa ▲
Alter: ca. 9 Jahre
weiblich,
kastriert

Leon ►
Alter: ca. 4 Jahre
männlich,
kastriert

Da Alexas und Leons Besitzerin verstorben ist, warten die beiden Hunde nun auf ein neues – bevorzugt gemeinsames – Zuhause.

Alexa ist etwa neun oder zehn Jahre alt, verschmust, unkompliziert und anhänglich. Leon ist etwa vier Jahre alt, in vertrauter Umgebung zeigt er sich Umgebung offen und verschmust. Beim Gassigehen ist er jedoch ängstlich und möchte flüchten. Er orientiert sich an seiner Gefährtin und braucht deshalb einen Zweithund. Mit Rüden verträgt er sich nicht.

Möchten Sie Alexa und Leon persönlich kennenlernen? Dann schauen Sie während der Öffnungszeiten des Tierheims vorbei oder vereinbaren Sie einen Besuchstermin.

Die Vermittlung erfolgt im Umkreis von maximal 100 Kilometern um Nidda.

Kontakt: Tierschutzverein Samtpfötchen und Co. e.V.
Wasserfallweg 14 • 63667 Nidda • Telefon 06043 984762
E-Mail: tsv-samtpfoetchenundco@web.de
www.tsv-samtpfoetchen-und-co.de

Spendenkonto: Volksbank Main-Kinzig-Büdingen eG
BIC: GENODEF1LSR • IBAN: DE14 5066 1639 0007 3047 90

Freizeit- und Bildungsprogramm 2026 ist da

Wetteraukreis. Abwechslungsreich und spannend präsentiert sich das Freizeit- und Bildungsprogramm der Fachstelle Jugendarbeit des Wetteraukreises für 2026, das Kindern und Jugendlichen wieder unvergessliche Tage in den Ferien ermöglicht. Auf rund 80 Seiten finden Kinder und ihre Eltern Angebote des Kreises, seiner Städte und Gemeinden sowie Freizeitaktivitäten verschiedener Träger.

Das Freizeit- und Bildungsprogramm richtet sich an Kinder und Jugendliche im Alter zwischen 7 und 17 Jahren. In den Oster-, Sommer- und Herbstferien bietet es unterschiedlichste Möglichkeiten zur Freizeitgestaltung. Diese reichen von Ferien auf der Nordseeinsel Borkum über Bergabenteuer auf dem Hoherodskopf bis hin zu Aktivfreizeiten im Jugendgästehaus Lindenhof im österreichischen Eben oder in Lindau am Bodensee. Ein mehrtägiges Geocaching-Angebot, das Live-Action-Rollenspiel für Jungen oder der Workshop „Resilienz für Teens“ runden das Programm ab. Darüber hinaus hält auch der „Wetterauer Familiensommer“ wieder einige Aktivitäten für Eltern mit ihren Kindern bereit.

Die Angebote der Fachstelle Jugendarbeit stehen Kindern und Jugendlichen offen, die im Wetteraukreis wohnen oder dort eine Schule besuchen. Damit eine Teilnahme nicht aus finanziellen Gründen scheitert, findet auf Antrag eine einkommensabhängige Berechnung des Teilnahmebetrags statt.

Anmeldungen für alle Angebote sind ab sofort online über https://wetteraukreis.feripro.de möglich. Das komplette Angebot findet man online auf https://wetteraukreis.de/service/kinder-jugend-familie-frauen/freizeiten-seminare-und-bildungsveranstaltungen. Fragen werden unter Telefon 06031 83-3311 oder per E-Mail an jugendarbeit@wetteraukreis.de beantwortet.

Wenige freie Plätze
Englisch für „Senioren"
Anfänger + Fortgeschrittene

- einmal pro Woche
- tagsüber in kleinen Gruppen
- Mindestalter: **50 Jahre**
- keine Vorkenntnisse erforderlich
- Sprechen statt Grammatik
- vor Ort und online
- gemeinsam mit viel Spaß

Sie wollen ... ein paar Worte Englisch mit Ihren Enkeln oder Freunden sprechen? ... englische Begriffe verstehen, die uns täglich begegnen? ... etwas Neues lernen? ... sich auf Reisen verständigen? ... in Gesellschaft aktiv sein und geistig am Ball bleiben?

Es informiert Sie: Michael Friesl
Bad Orb 06052-9269999
Bad Vilbel 06031-6853867
Büdingen 06042-6790005
Friedberg 06031-6853867
Maintal, Langenselbold, Hanau 06181-9912432
Gießen 0641-20101322

ELKA
Erfolgreich lernen. Konzepte im Alter
www.friesl.eu

Kostenlos entwickeln wir für Ihr Geschäft ein attraktives, preiswertes Anzeigen- und Werbekonzept. Vereinbaren Sie einen Beratungstermin mit

Hanne Reinhardt
Mobil 0162 9357478
Telefon 06051 53838-87

Wir beleben Ihr Geschäft

reinhardt@verlag-stadtjournal.de

Uffbasse!
Mer ham da was zu vergebbe:

Wir suchen dich als Austräger mit (Ein-)Springfunktion*.

stadtjournal
Tel. 06051 53838-85
vertrieb@verlag-stadtjournal.de

*Tätigkeit vorwiegend tagsüber, mit festen und wechselnden Einsatzgebieten. Du brauchst einen eigenen PKW und die Bereitschaft, unsere Journale auch in wechselnden Ortschaften auszutragen.

17. April • Gemeinschaftshaus Waldsiedlung

„Bis jetzt" – das neue Programm von Damenbesuch

Altenstadt. Am Freitag, 17. April, um 20 Uhr betreten die drei Künstlerinnen von Damenbesuch die Bühne im Gemeinschaftshaus Waldsiedlung, Philipp-Reis-Straße 7, um ihr Publikum mit Gesang, Geschichten und Charme zu begeistern.

Am 17. April wird Damenbesuch im Gemeinschaftshaus Waldsiedlung erwartet (Foto: Miriam Ott)

Sie singen – und das auf höchstem Niveau. Doch sie tun weit mehr: Zwischen den Songs plaudern Stefanie Krüger, Claudia Fuchs und Michèle Connah über das Leben, Beziehungen, Kinder, das Älterwerden, Gott und die Welt. Ihre Gespräche sind mal humorvoll, mal nachdenklich, manchmal melancholisch – und immer authentisch. Musikalisch sind sie nicht auf ein Genre festgelegt. Ihr Stil? Cross-Over-Musikkabarett. Ihre Stimmen? Dreistimmig harmonisch und voller Ausdruck. Ihre Performance? Echt, spontan und unverfälscht.

„Bis jetzt" verspricht einen Abend voller Unterhaltung, der das Publikum zum Lachen bringt, zum Nachdenken anregt und vor allem mit erstklassiger Musik begeistert.

Die Veranstaltung ist Teil der Reihe „Kultur in Altenstadt 2026" der Gemeinde Altenstadt. Karten sind im Vorverkauf für 20 Euro an allen bekannten Vorverkaufsstellen oder online über www.altenstadt.de erhältlich. Eventuelle Restkarten kosten 25 Euro an der Abendkasse.

Verlosung
Der Verlag Stadtjournal verlost 2 x 2 Eintrittskarten für „Bis jetzt" in Altenstadt. Teilnehmen können Sie unter Angabe des Verlosungsstichwortes „Damenbesuch" über den Link www.verlag-stadtjournal.de/gewinnspiel/. Einsendeschluss ist Dienstag, 31. März. Die Gewinner werden bis spätestens Mittwoch, 1. April, benachrichtigt.

13. März • Kulturhalle Stockheim

Eighties Euphoria – „The Colorful Music Experience"

Glauburg. Am Freitag, 13. März, kann das Publikum in der Kulturhalle Stockheim, Bahnhofstraße 51a, in die Zeit der knallbunten Neonfarben, Schulterpolster und unvergesslichen Melodien eintauchen, wenn die energiegeladene Coverband Eighties Euphoria um 20.15 Uhr zu einer musikalischen Zeitreise in das wohl farbenprächtigste Jahrzehnt der Musikgeschichte – die 80er-Jahre – einlädt.

Getreu ihrem Slogan „The Colorful Music Experience" zaubern sie ein Feuerwerk der Emotionen auf die Bühne, das die unbeschwerten Tage dieses goldenen Jahrzehnts aufleben lässt.

Wer erinnert sich nicht an die erste Folge von „Ein Colt für alle Fälle", das gespannte Warten auf die neuen Intrigen in „Dallas" oder die gemütlichen Abende mit der Familie vor dem Fernseher? Die 80er-Jahre – eine Zeit der Freiheit, der Lebensfreude und des Optimismus. Damals schien alles möglich, und genau dieses Lebensgefühl bringt Eighties Euphoria für eine unvergessliche Nacht zurück.

Mit einem neu arrangierten, modernen Twist interpretieren sie die größten Hits der 80er. Von den gefühlvollen Balladen bis hin zu den wilden Dancefloor-Hits, die keinen still sitzen lassen – die Band versteht es, die Magie und die Energie der Originale zu bewahren und ihnen gleichzeitig eine frische, aufregende Note zu verleihen. Diese Mischung aus Nostalgie und Innovation macht jeden ihrer Auftritte zu einem einzigartigen Erlebnis.

Wenn die ersten Töne von Madonna erklingen oder die Synthesizer-Sounds von Ultravox in die Nacht hinausgetragen werden, ist die Stimmung perfekt. Die großen Hymnen von Belinda Carlisle, die eingängigen Melodien von Roxette oder die tanzbaren Beats von Nik Kershaw – Eighties Euphoria hat sie alle im Gepäck.

Karten ab 16 Euro gibt es online über tickets.kulturhalle-stockheim.de.

28. April • Willi-Zinnkann-Halle

„Das geheime Leben der Deutschen“: Die unbekannten Seiten von Land und Leuten

Büdingen. Im Rahmen der Reihe „Büdingen belesen“ gastiert Wladimir Kaminer mit seinem Buch „Das geheime Leben der Deutschen“ am Dienstag, 28. April, um 20 Uhr in der Willi-Zinnkann-Halle in Büdingen, Eberhardt-Bauner-Allee 16.

Wenn Deutsche das Besondere und Exotische suchen, dann reisen sie oft in ferne Länder. Dabei würde schon ein Blick über den Zaun die unglaublichsten Entdeckungen offenbaren: Mitten in Deutschland findet man flüssiges Gold, kann sich in seltsame Tänze einreihen oder einer Krönung beiwohnen. Mit einem besonderen Sinn für Humor bringt Wladimir Kaminer eine geheime Welt ans Licht, die ebenso viel Erheiterndes wie Erstaunliches bereithält.

Wladimir Kaminer offenbart das geheime Leben der Deutschen (Foto: Dominik Butzmann)

Seit 1990 lebt der russisch-deutsche Schriftsteller in Berlin und avancierte mit seiner Erzählsammlung „Russendisko“ sowie zahlreichen weiteren Bestsellern zu einem der beliebtesten und gefragtesten Autoren Deutschlands.

Tickets für 16 Euro, ermäßigt 13 Euro, sind ab sofort beim Veranstalter OVAG unter Telefon 06031 6848-1274, in Büdingen bei der Hellerschen Buchhandlung, in der Stadtbücherei und bei der Tourismus und Marketing GmbH, bei der Sparkasse Oberhessen in den BeratungsCentern in Büdingen und Friedberg sowie online über www.adticket.de erhältlich.

„Das geheime Leben der Deutschen“ (ISBN: 978-3-442-31785-1) ist im Goldmann Verlag erschienen und für 24 Euro im Buchhandel erhältlich.

Verlosung

Der Verlag Stadtjournal verlost 2 x 2 Eintrittskarten für die Lesung von Wladimir Kaminer in Büdingen. Teilnehmen können Sie unter Angabe des Verlosungsstichwortes „Leben“ über den Link www.verlag-stadtjournal.de/gewinnspiel/. Einsendeschluss ist Dienstag, 7. April. Die Gewinner werden bis spätestens Mittwoch, 8. April, benachrichtigt.

Darüber hinaus verlost der Verlag Stadtjournal 3 x 1 Exemplar von „Das geheime Leben der Deutschen“. Teilnehmen können Sie unter Angabe des Verlosungsstichwortes „Geheim“ entweder über den Link www.verlag-stadtjournal.de/gewinnspiel/ oder per Postkarte an Verlag Stadtjournal, Am Spitalacker 1, 63571 Gelnhausen. Einsendeschluss ist Dienstag, 7. April. Die Gewinner werden bis spätestens Montag, 13. April, benachrichtigt. Bitte geben Sie hierfür auch Ihre vollständige Postanschrift an.

HOTZ
wünscht Euch allen ein friedliches Osterfest und viel Erfolg beim Eiersuchen!
Gerhard Hotz Haustechnik GmbH
Wallerweg • Nidderau • E-Mail: info@hotz-nidderau.de
Ihr zuverlässiger Partner in Nidderau & Umgebung
Service-Telefon
06187 22112

FENSTERBAU H. Lorisch
FINSTRAL Fenster Haustüren Wintergärten
Montage, Reparaturen und Wartungen.
Fenster-Türen Baubedarf
FINSTRAL
zertifizierter Montage-Profi
Hangstr. 7 | 63683 Ortenberg-Eckartsborn | Fon (06046) 7245 | Fax (06046) 2432
info@lorisch-bauelemente.de | www.lorisch-bauelemente.de

HG ELEKTRO- UND ENERGIETECHNIK
MEISTER IM ELEKTROTECHNIKERHANDWERK
INHABER HENDRIK GERDS
Innovative Elektro- und Energietechnik-Lösungen
Professionelle Elektroinstallationen
Ladestationen für Elektrofahrzeuge
Photovoltaikanlagen und intelligente Speicherlösungen
Gebäudeautomatisierung / Smart Home
Telefon: +49 6041 823775
E-Mail: h.gerds@hg-elektro.net
Bahnhofstrasse 42a | 63695 Glauburg-Stockheim
hg-elektro.net

Schornsteinschäden
aller Art beheben wir schnell und sauber mit Materialaufzug von außen durch nachträglichen **Einbau von V4A-Edelstahlrohren** (starr und flexibel) sowie Schamotterohren und Pressverfahren (Prüfzeug-Nr. 800070). Schornsteinkopferneuerungen mit Klinkern, Kaminformsteinen und Verschieferungen. **Arbeitsausführung durch den Chef selbst und seine Mitarbeiter. Nutzen Sie unsere 51-jährige Berufserfahrung.**
MK Schornsteinisolierung Dirk Kraus
63546 Hammersbach • Marköbel
Am Storchsborn 9 • Telefon 06185 2104 • Fax 317

14. März • Schlachthof Wiesbaden

Feuerschwanz laden in den „Knightclub“ ein

Wiesbaden. Nach einer weitestgehend ausverkauften Hallentournee 2024 sind Feuerschwanz nun mit ihrem jüngsten Album „Knightclub“ unterwegs. Eine Haltestalle der gleichnamigen Tournee ist am Samstag, 14. März, um 20 Uhr (Einlass ab 19 Uhr) der Schlachthof Wiesbaden, Murnaustraße 1.

„Knightclub“ liefert einmal mehr eine hinreißende Mischung aus eingängigen Hooks, knallharten Metal-Riffs und dem typischen Humor der Band. Gastauftritte von Doro Pesch oder Lord of the Lost sorgen für zusätzliche Power, während Tracks wie die beim ESC getestete Titelsingle „Knightclub“, oder das epische „Valhalla“ beweisen, warum Feuerschwanz an der Spitze des modernen Folk- und Mittelalter-Metal stehen.

Als Vorgruppe treten Miracle Of Sound auf.

Karten für 59,95 gibt es – inklusive RMV-Fahrkarte – im Vorverkauf online über www.schlachthof-wiesbaden.de.

Verlosung

Der Verlag Stadtjournal verlost 2 x 2 Eintrittskarten für das Konzert von Feuerschwanz in Wiesbaden. Teilnehmen können Sie unter Angabe des Verlosungsstichwortes „Feuerschwanz“ über den Link www.verlag-stadtjournal.de/gewinnspiel/. Einsendeschluss ist Dienstag, 10. März. Die Gewinner werden bis spätestens Mittwoch, 11. März, benachrichtigt.

Feuerschwanz (© Stefan Heilemann)

BUCHTIPP

Erhältlich ab 12. März • Marc-Uwe Kling

„Die Känguru-Rebellion“

...Die Känguru-Werke 5

„Hey Leute, aufgepasst, keine Fake News, es ist wirklich wahr: neue Geschichten vom Känguru und dem Kleinkünstler. Wird auch echt Zeit. Ich meine, guckt euch mal um in der Welt. Von den Zuständen kriegt man ja Zustände.“ – Das Känguru jedenfalls hat keinen Bock mehr darauf und startet eine Rebellion. Macht ihr mit?

Es wird politisch, aktuell – und extrem witzig.

Infos für den Kauf
ISBN: 978-3-548-07410-8
14,99 Euro
Ullstein Buchverlage
www.ullstein.de

Verlosung

Der Verlag Stadtjournal verlost 3 x 1 Exemplar von „Die Känguru-Rebellion“. Teilnehmen können Sie unter Angabe des Verlosungsstichwortes „Kleinkünstler“ entweder über den Link www.verlag-stadtjournal.de/gewinnspiel/ oder per Postkarte an Verlag Stadtjournal, Am Spitalacker 1, 63571 Gelnhausen. Einsendeschluss ist Montag, 4. Mai. Die Gewinner werden bis spätestens Samstag, 9. Mai, benachrichtigt.

10. April • Treffpunkt: Rathaus Altenstadt

Mit der Gänsemagd durchs historische Altenstadt

Altenstadt. Am Freitag, 10. April, haben alle Interessierten die Gelegenheit, das historische Altenstadt im Rahmen einer Führung mit der Natur- und Kulturführerin Annette Miksch zu erkunden. Beginn ist um 19 Uhr.

Auch über das eine oder andere Gebäude gibt es etwas zu erfahren

Viele Menschen in der Region kennen Altenstadt nur vom Durchfahren mit dem Auto. Nur wenige aber wissen um die Geschichte und Geschichten, die nur wenige Schritte abseits der Durchgangsstraße in kleinen Gassen mit teilweise liebevoll restaurierten Fachwerkhäusern zu finden sind.

Aber wie kam die Ortschaft zu ihrem Namen und wie alt ist sie wirklich? Im Verlauf des Spaziergangs durch die älteren Gassen von Altenstadt erfahren die Teilnehmenden unter anderem, was König Pippin damit zu tun hat und welche Rolle der Glauberg dabei spielte. Zudem lernen sie Wissenswertes über verschiedene Gebäude.

Der gemütliche Abendrundgang dauert etwa eineinhalb Stunden und beginnt an der Gemeindeverwaltung in der Frankfurter Straße. Die Gästeführerin wird den Weg in der Gewandung einer Gänsemagd begleiten und einen speziellen Gast mitbringen.

Der Kostenbeitrag liegt bei 7 Euro für Erwachsene und 4 Euro für Kinder (geeignet ab etwa zwölf Jahren). Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Weitere Informationen gibt es per E-Mail an anmi@natur-kultur-wetterau.de.

14. März • Kulturzentrum Oberhof

Tango – Melancholie trifft Leidenschaft

Büdingen. Am Samstag, 14. März, veranstaltet die Musik- und Kunstschule Büdingen um 20 Uhr ein Tango-Konzert im Kulturzentrum Oberhof in Büdingen, Obergasse 23d.

Das Sextett Tango Flirteando aus dem Großraum Frankfurt lebt den Tango voller Hingabe in all seinen Facetten. Die Profimusikerinnen und -musiker beeindrucken mit eigenen Arrangements, die selbst Bach-Stücke in einen unwiderstehlichen Tango-Groove verwandeln. Ihre Musik überschreitet stilistische Grenzen, bleibt aber stets dem authentischen Tango treu – feinfühlig, leidenschaftlich und mitreißend. Neben klassischen Tangos und Piazzollas umfasst ihr Repertoire auch eigene Kompositionen, die speziell für das Ensemble geschrieben wurden. Mit ihrem gekonnten Crossover-Stil und der Kraft des Erzählens schaffen sie ein Konzerterlebnis, das tief berührt und lange nachklingt.

Tango Flirteando widmen sich mit voller Leidenschaft dem Tango

Ein Abend voll unmittelbarer, lebendiger Tangomusik charmant präsentiert von Norbert Kotzan (Bandoneon), Claudia Louise Weigand (Violine), Bettina Höger-Loesch (Flöte), Ruth Sarrazin (Cello), Sebastian von Flotow (Kontrabass) und Judith Herrmann (Klavier).

Der Eintritt kostet 20 Euro für Mitglieder und 10 Euro für Schüler*innen der Musik- und Kunstschule Büdingen. Kartenreservierungen nimmt die Musik- und Kunstschule Büdingen per E-Mail an info@muks-buedingen.de oder telefonisch unter 06042 6010 entgegen.

8. März • St. Nikolai Altenstadt

Vom Mittelalter bis Bossa Nova – 800 Jahre Musik an einem Abend

Altenstadt. Eine musikalische Reise durch acht Jahrhunderte erwartet das Publikum am Sonntag, 8. März, um 18 Uhr in der Evangelischen Kirche St. Nikolai in Altenstadt. Auf Einladung des Vereins KULTURplus Altenstadt präsentiert das Duo Mignarda mit „Vom Mittelalter bis Bossa Nova" ein facettenreiches Programm, das Epochen, Kulturen und Klangwelten miteinander verbindet.

Mit Flöte und Laute schlagen Sabine Dreier und Johannes Vogt einen großen musikalischen Bogen – vom Mittelalter über Renaissance, Barock und Romantik bis hin zu argentinischem Tango und Bossa Nova. Die seltene Instrumentenkombination eröffnet dabei faszinierende Klangfarben: Warme, gezupfte Lautenklänge verschmelzen mit gesanglichen Flötentönen zu einem fein nuancierten und ausdrucksstarken Gesamtklang.

Die Flötistin Sabine Dreier setzt dabei unterschiedliche Flöteninstrumente vom Mittelalter bis zur Neuzeit ein. Der künstlerische Schwerpunkt des Gitarristen und Lautisten Johannes Vogt liegt im Bereich der Alten Musik, die er auf einigen historischen Originalinstrumenten interpretiert.

Karten sind für 20 (ermäßigt 17) Euro bei Spielwaren Eberhardt in Altenstadt sowie, sofern noch verfügbar, an der Abendkasse erhältlich. Reservierungen werden per E-Mail an info@kulturplus-altenstadt.de entgegengenommen.

Sabine Dreier und Johannes Vogt bilden das Duo Mignarda

12. April • Alte Schule Oberau

Frohsinn lädt zum „Pop-Chor-Kick-off“

Altenstadt. Am Sonntag, 12. April, lädt der neue Pop-Chor des Gesangvereins Frohsinn Oberau alle Interessierten – unabhängig von ihrer Gesangserfahrung – von 13.30 bis 17 Uhr zum „Pop-Chor-Kick-off“ in die Alte Schule Oberau, Hauptstraße 13a, ein. Die Veranstaltung bietet die perfekte Gelegenheit, sich über den neuen Chor zu informieren, den Chorleiter Andreas Feil kennenzulernen, Details zu Proben und Terminen zu erfahren und gemeinsam erste Lieder zu singen. Die Teilnahme ist kostenlos. Da die Plätze begrenzt sind, wird um eine Anmeldung bei Martin Winter per E-Mail an martinwinter64@googlemail.com oder telefonisch unter 0170 4914492 gebeten.

Anzeige

Alles für den Badespaß im eigenen Pool

Schwimmvergnügen im eigenen Garten – mit dem ROOS-Selbstbau-Pool ist es leicht, sich den Traum vom eigenen Swimmingpool zu erfüllen. Die Firma ROOS Freizeitanlagen GmbH in Altenstadt ist seit über 50 Jahren einer der führenden Spezialisten auf dem Gebiet Selbstbau von Schwimmbädern und solaren Pool-Heizungen. Schon ab 4.000 Euro gibt es beispielsweise einen Schwimmbadbausatz in der Größe 3,6 m x 8 m x 1,5 m. Auch andere Maße sind kein Problem. Der Eigenaufbau ist dank der ausführlichen Schritt-für-Schritt-Anleitungen recht einfach.

Das umfangreiche Angebot von Schwimmbad-Zubehör und -Wasserpflegemitteln können Sie sich einfach unter Telefon 06047 2393 oder bequem im Internet unter www.schwimmbadselbstbau.de bestellen.

next energy GmbH
Die Architekten einer erfolgreichen Energiewende!

Die Energiewende ist nicht nur eine Herausforderung, sondern auch eine Chance für uns alle. Als Vorreiter im Bereich der erneuerbaren Energien setzt next energy GmbH neue Standards für eine nachhaltige und innovative Energiezukunft. Mit einem umfassenden Portfolio und maßgeschneiderten Lösungen für private, gewerbliche und industrielle Kunden ist das Unternehmen der Dienstleister für saubere und nachhaltige Energie.

360°-Dienstleistung – alles aus einer Hand
next energy bietet eine ganzheitliche Betreuung:
• kostenlose und unverbindliche Vor-Ort-Termine
• individuelle Planung und Konzeption der jeweiligen Projekte
• hochwertige Installation durch erfahrene Experten-Teams
• langfristiger Service und Wartung

Eine Vision für die Zukunft
„Unsere Mission ist es, Menschen und Unternehmen dabei zu unterstützen, eine nachhaltige und unabhängige Energieversorgung zu erreichen. Wir sind stolz darauf, ein Partner für alle Aspekte der Energiewende zu sein“, sagt Prokurist und Vertriebsleiter Denis Kalkhof.

Ihr Experte für Malerarbeiten und Raumgestaltung

Seit über 25 Jahren ist Malermeister Oliver Osenberg mit seiner Firma in der Region tief verwurzelt und bestens bekannt für seine hohe Professionalität und Zuverlässigkeit.

Zum Serviceportfolio gehören eine ganze Reihe von Dienstleistungen – an erster Stelle die klassischen Maler- und Tapezierarbeiten sowie Innenputz, um Ihre Räume zu verschönern. Trockenbau und die Verlegung von Bodenbelägen werden ebenso angeboten.

Ihr Haus braucht eine neue Fassade? Kein Problem! Egal, ob lediglich ein neuer Anstrich oder eine komplette Sanierung inklusive Dämmung und Außenputz, hier sind Sie richtig.

Aber damit nicht genug: Auch für knifflige Angelegenheiten wie die Beseitigung von Schimmelpilz oder etwa die Entfernung von Graffiti ist die Firma Osenberg der richtige Ansprechpartner.

Das erfahrene Team aus Fachkräften führt alle Arbeiten zuverlässig, präzise und sauber durch. Dabei kommen ausschließlich hochwertige Materialien und moderne Technik zum Einsatz – so ist ein Ergebnis garantiert, das überzeugt.

Hygienische Steinarbeitsplatten für eine saubere Küche

Täglich werden auf unseren Küchenarbeitsflächen Lebensmittel abgestellt und verarbeitet. Hygiene ist daher ein wichtiges Thema.

Arbeitsplatten aus Naturstein und anderen Materialien bieten Oberflächen mit einem Untergrund, der einfach und ohne Rückstände gereinigt werden kann. Darüber hinaus veredeln maßgefertigte Steinarbeitsplatten jede Küche und machen sie zu einem Unikat.

Graf Natursteine fertigt hochwertige Arbeitsplatten aus Stein. Zu den gängigsten Materialien zählen hierbei Naturstein, Quarz-Komposit oder Keramik. Das Stockheimer Unternehmen ist Ihr Ansprechpartner für alle genannten sowie weitere Werkstoffe – von der Beratung bis zum Einbau.

Scherz Umwelt – Entsorgung leicht gemacht!

Ob Privatperson oder Gewerbebetrieb – bei Scherz Umwelt in Altenstadt-Waldsiedlung sind Sie seit über 35 Jahren bestens beraten. Auf dem Betriebshof entsorgen Sie Ihre Abfälle schnell und unkompliziert – werktags von 8 bis 17 Uhr und samstags von 8 bis 14 Uhr.

Für größere Mengen bietet das Unternehmen Container von 2,5 bis 40 m^3 – einfach bestellen und bequem entsorgen! Und für Gartenfreunde gibt es die hauseigenen Bio-Produkte aus eigener Herstellung: Erde, Kompost, Hackschnitzel – zum Mitnehmen oder Anliefern. Jetzt auch online einkaufen: Besuchen Sie den Webshop auf www.scherz-umwelt.de.

OLIVER
Osenberg
MALERMEISTER
1999-2024
25 JAHRE
Am Flutgraben 26
63654 Büdingen
06042 953521
0172 6955016
www.maler-osenberg.de

- Küchenarbeitsplatten
- Waschtische
- Duschtassen
- Grabmale
- Terrassen- und Balkonbelag
- Treppensanierung
- Fensterbänke
- CNC-Bearbeitungen

Naturstein in Bestform
GRAF
NATURSTEINE GMBH
Vogelsbergstraße 22 – 63695 Glauburg-Stockheim
Tel. 0 60 41 / 10 93 – www.graf-natursteine.de

SCHERZ®
Der Entsorger für alle. Natürlich auch für Privatkunden.
Containerdienst und Annahme für Selbstanlieferer
• Bauschutt • Grünabfall • Baustellenabfall • usw.
Bio-Erden & Hackschnitzel
• Gartensubstrate • Rindenmulch • Oberboden
Heegwaldstraße 22 63674 Altenstadt
www.scherz-umwelt.de
0 60 47 - 955 944-33
0 60 47 - 955 944-0
scherzumwelt

11. März • Bürgerhaus Waldsiedlung

Bürgerverein lädt zum Skattreff

Altenstadt. Am Mittwoch, 11. März, lädt der Bürgerverein Waldsiedlung e.V. zu seiner nächsten Skatrunde ins Bürgerhaus Waldsiedlung, Philipp-Reis-Straße 7, ein. Einlass ist ab 18 Uhr. Um 18.30 Uhr werden die Spielerinnen und Spieler den Tischen zugelost – daher sollten sie pünktlich bis spätestens 18.29 Uhr vor Ort sein.

Der Bürgerverein wünscht allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern „gut Blatt".

Anzeige

21. + 22. März • Musterhausausstellung Bad Vilbel

„Baufrühling 2026": Inspiration, Beratung und attraktive Fördermöglichkeiten rund ums Eigenheim

Bad Vilbel. Mit dem Start in den Frühling rückt für viele Menschen der Traum vom eigenen Haus wieder in greifbare Nähe. Am Samstag und Sonntag, 21. und 22. März, lädt die Musterhausausstellung in Bad Vilbel, Ludwig-Erhard-Straße 70, jeweils von 11 bis 18 Uhr zum „Baufrühling 2026" ein. Der Eintritt ist kostenfrei.

Foto: Achim Dathe für Ausstellung Eigenheim und Garten

Die Ausstellung Eigenheim und Garten in Bad Vilbel freut sich auf zahlreiche Besucherinnen und Besucher zum diesjährigen Baufrühling

Besucherinnen und Besucher erwartet ein umfassender Einblick in moderne Architektur- und Wohnkonzepte. Rund 65 Musterhäuser namhafter Hersteller präsentieren eine große Bandbreite an Baustilen, Grundrissen und Ausstattungsvarianten – von energieeffizienten Passivhäusern über stilvolle Stadtvillen bis hin zu charmanten Holzhäusern und komfortablen Bungalows.

Fachkundige Beratung auf Augenhöhe

Im Mittelpunkt der Veranstaltung steht die individuelle Beratung. Qualifizierte Architektinnen und Architekten, erfahrene Bauprofis sowie IHK-zertifizierte Fachberater für Fertigbau informieren umfassend über Bauweise, Planung und Umsetzung. Bauinteressierte erhalten konkrete Hilfestellung bei der Auswahl des passenden Haustyps und der optimalen Gestaltung ihres zukünftigen Zuhauses.

Auch das Thema Finanzierung spielt eine zentrale Rolle. Expertinnen und Experten erläutern aktuelle Förderprogramme, zinsgünstige Darlehen sowie Angebote der Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW) und der Bundesförderung für effiziente Gebäude (BEG). Ziel ist es, individuelle Finanzierungskonzepte zu entwickeln, die langfristig tragfähig sind.

„Der Baufrühling ist vor allem eine besondere Gelegenheit für den persönlichen Austausch", erklärt Alke Telker, Pressesprecherin der Ausstellungsgesellschaft Eigenheim und Garten. „Wer bauen möchte, kann hier seinen möglichen Traumhausbegleiter direkt kennenlernen, Fragen stellen und Vertrauen aufbauen. Diese unmittelbare Begegnung mit Architekten, Fachberatern und Hausanbietern ist durch nichts zu ersetzen – sie schafft die Grundlage für eine partnerschaftliche Zusammenarbeit auf dem Weg ins eigene Zuhause."

Positive Rahmenbedingungen für Bauinteressierte

Stabile Kreditzinsen und überarbeitete Förderprogramme schaffen derzeit attraktive Voraussetzungen für Bauvorhaben. Vor Ort erhalten Besucherinnen und Besucher eine fundierte Einschätzung, welche Förderoptionen in ihrer individuellen Situation infrage kommen und wie sich diese optimal kombinieren lassen.

Erlebnis für die ganze Familie

Neben fachlicher Information und konkreter Planung bietet der Baufrühling auch Inspiration und stellt ein angenehmes Ausflugsziel für die ganze Familie dar. Die hochwertig ausgestatteten Musterhäuser vermitteln ein authentisches Wohngefühl und zeigen, wie modernes, energieeffizientes Bauen heute aussehen kann. Eigene kleine Aktionen der Aussteller in den Musterhäusern runden das Veranstaltungswochenende ab.

Weitere Informationen finden Interessierte online auf www.musterhaus-online.de.

28. März • Kloster Engelthal

Mozart und Händel erklingen vor historischer Kulisse

Altenstadt. Die Benediktinerinnenabtei Kloster Engelthal lädt am Samstag, 28. März, zu einem besonderen musikalischen Ereignis ein: Ab 18 Uhr erklingt in der Abteikirche Wolfgang Amadeus Mozarts Requiem.

Dem Werk kommt aufgrund der besonderen Umstände seiner Entstehung eine herausragende Stellung im Gesamtschaffen des Komponisten zu. Ein „anonymer Bote" überbrachte Mozart bekanntlich den Auftrag zur Komposition einer Totenmesse, die tragischerweise ein Fragment blieb, da Krankheit und sein viel zu früher Tod ihrem Schöpfer buchstäblich die Feder aus der Hand nahmen. Die unverwechselbare musikalische Gestaltung des lateinischen Messtextes macht Mozarts Requiem bis heute zu einem eindrucksvollen Hörerlebnis.

Im Konzert erklingt zudem Georg Friedrich Händels „Anthem for the Funeral of Queen Caroline", dessen Eingangschor Mozart als Vorlage für den Requiem-Introitus diente.

Die Ausführenden sind der Kurt-Thomas-Kammerchor und das Telemann-Ensemble Frankfurt unter der Leitung von Andreas Köhs sowie die Solisten Linda Bennett (Sopran), Julia Diefenbach (Alt), Timm Schuhmacher (Tenor) und Emanuel Fluck (Bass).

Karten gibt es per E-Mail an konzertkarten@abtei-kloster-engelthal.de, im Klosterforum samstags von 13.30 bis 16 Uhr sowie an der Abendkasse.

15. März • Ab Sportplatz Rommelhausen

Kindheit in römischer Zeit

Limeshain. Wie sah die Kindheit hier am Rande des römischen Weltreiches im Jahre 200 n. Chr. aus? Am Sonntag, 15. März, erfahren Interessierte auf einer rund zweistündigen Zeitreise, wie es sich vor Ort zu dieser Zeit lebte.

Gab es damals einen Kindergarten oder eine Schule? Was spielte man in einer Zeit fern von Computer oder Handy? Welche Kleidung war damals cool? Diese und weitere Fragen beantwortet Natur- und Kulturführerin Annette Miksch auf dem rund drei Kilometer langen Rundweg

Treffpunkt ist um 15 Uhr auf dem Parkplatz am Sportplatz Rommelhausen in der Ostheimer Straße. Die Teilnahmegebühr liegt bei 7 Euro für Erwachsene und 4 Euro für Kinder. Anmeldungen werden per E-Mail an anmi@natur-kultur-wetteraу.de entgegengenommen.

29. März • Ab Keltenwelt am Glauberg

Sagenhafter Glauberg

Glauburg. Bei zwei je zweistündigen Wanderungen um und über den sagenhaften Glauberg am Sonntag, 29. März, lernen die Teilnehmenden den Berg aus einem völlig neuen Blickwinkel kennen. Startpunkt ist um 11.30 und um 14.30 Uhr jeweils vor dem Keltenwelt-Museum.

Nicht nur die Kelten waren dort Zuhause, auch viele Sagen ranken sich um den Glauberg. An besonderen Stellen, ausgehend von dem, was man dort heute sieht, begeben sich die Besucher*innen auf eine kleine Zeitreise.

Karten kosten für Erwachsene 10 Euro und für Kinder/Jugendliche 6 Euro und sind an der Museumskasse erhältlich.

Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, wird eine Vorabreservierung per E-Mail an anfragen@keltenwelt-glauberg.de empfohlen.

Elementebau Höfler GmbH
Lützelhäuser Straße 18
63589 Linsengericht
Telefon 06051 6000-0

Die Aktion ist befristet bis zum 01.04.2026 und gilt nicht für die Modelle aus dem Katalog TREND 24-Aktion, Sonderformen und Antipanik-Türen!

Ab 7. März • Galerie Lo Studio

Kunst in Bewegung – Retrospektive auf Heinz te Laake

Büdingen. Die Büdinger Galerie Lo Studio in der Schlossgasse 22 zeigt von Samstag, 7. März, bis Sonntag, 28. Juni, eine umfassende Retrospektive des Künstlers Heinz te Laake (1925–2001). Die Ausstellung bietet einen Einblick in das Werk eines Künstlers, der Malerei, Druckgrafik und kinetische Objekte auf eigenständige Weise verband und Zeit als künstlerisches Element in den Mittelpunkt stellte.

Heinz te Laake wurde 1925 in Berlin geboren. Nach dem Zweiten Weltkrieg studierte er an der Hochschule für Bildende Künste in Berlin, unter anderem bei Karl Schmidt-Rottluff, Mitbegründer der einflussreichen expressionistischen Künstlergruppe Die Brücke, die mit kräftigen Farben, expressiven Formen und radikalen neuen Ausdrucksformen die moderne Kunst prägte.

Studienreisen und längere Aufenthalte in Paris und Athen vertieften seine Auseinandersetzung mit klassischer und moderner Bildsprache. Später arbeitete er als freischaffender Künstler zunächst in Berlin und ab den 1960er-Jahren im Rheingau, unter anderem in einer Atelierwohnung auf Schloss Reinhartshausen, die ihm den Raum für seine großformatigen und kinetischen Werke bot.

Ein zentrales Merkmal seines Werks sind die kinetischen Uhrbilder, in denen er Zeit und Bewegung thematisiert. Daneben entstanden gleichberechtigt Arbeiten auf Papier sowie Radierungen mit gegenständlicher Thematik. Heinz te Laakes Werke befinden sich heute in öffentlichen und privaten Sammlungen im In- und Ausland.

Diese und weitere Werke von Heinz te Laake sind ab 7. März in der Galerie Lo Studio zu bewundern

Die Retrospektive in der Galerie Lo Studio vereint Arbeiten aus verschiedenen Schaffensphasen und lädt dazu ein, te Laakes Werk in seiner ganzen Bandbreite neu zu entdecken – zwischen konstruktiver Klarheit, spielerischer Bewegung und stiller poetischer Präsenz.

Kuratiert wird die Ausstellung von Paul Heimanns, der viele Jahre mit te Laake zusammengearbeitet hat. Die Vernissage findet am 7. März um 17 Uhr statt, die Laudatio hält der Kunsthistoriker Christian Kaufmann, M.A.

www.lostudiosabineuhdris.com

Ab sofort auf DVD & Blu-ray erhältlich

„Momo" – Internationale Verfilmung von Michael Endes Kult-Märchenroman

Momo, ein außergewöhnliches Waisenmädchen, das in den Ruinen eines alten Amphitheaters lebt, hat ein besonderes Talent: Sie hört zu. Doch als ein mächtiger Konzern beginnt, den Menschen ihre Zeit zu stehlen, verändert sich alles. Plötzlich hat niemand mehr Zeit, nicht einmal ihr bester Freund Gino. Verzweifelt begibt sich Momo auf eine magische Reise, geführt von einer rätselhaften Schildkröte und begleitet von Meister Hora, dem geheimnisvollen Hüter der Zeit.

Die moderne Adaption von Michael Endes Jugendbuchklassiker wurde von Christian Becker („Jim Knopf") produziert und mit internationaler Besetzung – darunter Alexa Goodall, Martin Freeman und David Schütter – unter der Regie von Christian Ditter („Vorstadtkrokodile") verfilmt.

Infos für den Kauf
Laufzeit: 88 Min. (DVD)/ 92 Min. (Blu-ray)
Sprachen: Deutsch, Englisch
FSK: ab 6 Jahren
Label: LEONINE Studios
www.leoninestudios.de

Verlosung

Der Verlag Stadtjournal verlost 3 x 1 DVD-Komplettbox von „Momo". Teilnehmen können Sie unter Angabe des Verlosungsstichwortes „Momo" entweder über den Link www.verlag-stadtjournal.de/gewinnspiel/ oder per Postkarte an Verlag Stadtjournal, Am Spitalacker 1, 63571 Gelnhausen. Einsendeschluss ist Dienstag, 5. Mai. Die Gewinner werden bis spätestens Montag, 11. Mai, benachrichtigt.

BRILLEN BELZ
IHR OPTIKER
Einstieg in die Welt der Brille
KOMPLETTE
Gleitsicht-brille
MIT SUPER-ENTSPIEGELUNG UND INKL. FASSUNG
398 €
KOMPLETTE
Fern- oder Lesebrille
MIT SUPER-ENTSPIEGELUNG UND INKL. FASSUNG
189 €
NICHT KOMBINIERBAR MIT AKTIONEN UND GUTSCHEINEN.
BIS +\- 6,0 DPT. ZYL. 3.0 DPT
VOGELSBERGSTR. 37 (DIREKT AM KREISEL) • 63674 ALTENSTADT
TELEFON 06047 2792
BITTE VEREINBAREN SIE EINEN TERMIN.
MO & MI RUHETAG • DI, DO, FR 9-13 & 14-18 UHR • SA 9-13 UHR
WIR FREUEN UNS AUF SIE.
Abbildungen beispielhaft

15. März • St. Nikolai Altenstadt

Von traditionell bis modern – mit Gospel-Musik in den Frühling

Altenstadt. Mit viel Schwung und Energie starten die Rainbow Gospel Singers in den Frühling: Am Sonntag, 15. März, laden sie zum Frühlingskonzert in die St. Nikolai-Kirche Altenstadt ein. Dafür haben sie einen lebendigen, bunten und abwechslungsreichen musikalischen Mix vorbereitet.

Auf dem Programm stehen traditionelle und moderne, beschwingte und stimmungsvolle Gospels. Das Publikum darf sich auf beliebte Rainbow-Gospel-Klassiker freuen, aber auch auf einige neue Stücke, die der Chor derzeit noch einstudiert. Das Konzert steht unter der Leitung von André Brandner, der den Chor auch am Klavier begleitet.

Die musikalische Arbeit des Chors zeichnet sich durch eine große Kontinuität aus. André Brandner dirigiert den Gospelchor der Evangelischen St. Nikolai-Gemeinde seit über zehn Jahren. Davor war er bereits viele Jahre als Pianist bei den Konzerten tätig. Zusammen mit den Sängern pflegt er das umfangreiche Repertoire und studiert gleichzeitig immer wieder neue Stücke ein. Bei den Konzerten setzen zudem Solisten aus den eigenen Reihen eindrucksvolle Akzente. Zudem punktet der Chor mit Ausstrahlung und erzeugt so eine besondere Atmosphäre.

Beim Frühlingskonzert sind energiegeladene Gospels wie „Love Revolution", „I Got Shoes" und „We Will Bless Him" ebenso zu hören wie berührende, stimmungsvolle Stücke wie „Come Closer to Me", „Loved" und „In Your Arms". Das Publikum darf sich auf einen mitreißenden Konzertabend mit vielen Höhepunkten und in bewährter Rainbow-Gospel-Singers-Qualität freuen.

Gut gelaunt sehen die Rainbow Gospel Singers dem Frühling entgegen

Das Konzert beginnt um 18 Uhr. Der Eintritt ist frei, der Chor bittet um Spenden.

Hinweis: Einen Tag zuvor, am Samstag, 14. März, um 19 Uhr laden die Rainbow Gospel Singers bereits zu einem Frühlingskonzert in die Evangelisch-Methodistische Kirche in Friedrichsdorf ein.

Mehr zu den Rainbow Gospel Singers Altenstadt findet man auf www.rainbow-gospel-altenstadt.de sowie auf Facebook und Instagram.

27. + 28. März • Keltenwelt am Glauberg

Keltenwelt-Akademie lädt zum gemeinsamen Lernen und Engagement ein

Glauburg. Was braucht es, um Teil der Keltenwelt am Glauberg zu werden? Vor allem Neugier, Interesse und die Lust, sich gemeinsam mit anderen einzubringen. Die Keltenwelt-Akademie lädt daher im März alle Neugierigen ein, die sich für den Glauberg, seine Geschichte und gesellschaftliches Engagement interessieren – unabhängig von beruflichem Hintergrund oder fachlichem Vorwissen.

Die Keltenwelt-Akademie versteht sich als Ort der Begegnung und Beteiligung. Dort kommen Menschen zusammen, die lernen, sich austauschen und gemeinsam wirksam werden möchten. Ziel ist es, die Gemeinschaft zu stärken, das Ehrenamt zu fördern und Räume zu schaffen, in denen unterschiedliche Perspektiven willkommen sind.

Im Rahmen der Keltenwelt-Akademie besteht die Möglichkeit, ein Zertifikat als Keltenwelt-Botschafterin oder -Botschafter zu erwerben. Zertifizierte Ehrenamtliche können das Archäologische Landesmuseum Keltenwelt am Glauberg in verschiedenen Aufgabenfeldern unterstützen. Art und Umfang des Engagements werden individuell vereinbart.

Die Teilnahme an den Veranstaltungen ist nicht an den Erwerb des Zertifikats gebunden. Aus organisatorischen und versicherungsrechtlichen Gründen ist lediglich die Mitgliedschaft im Förderverein der Keltenwelt am Glauberg erforderlich.

Am Freitag, 27. März, gibt es von 18 bis 20 Uhr einen Vortrag mit Gesprächsrunde. Autorin Silke Pöhls stellt ihr Buch „Das Leben wird anders schön“ vor und spricht über den Umgang mit Trauer und Veränderung.

Am Samstag, 28. März, kann man zusammen mit einem Fahrradtouren-Guide in der Zeit von 11 bis 13 Uhr Natur, Kultur und Kunst per Rad und zu Fuß entdecken. Elfriede Pfannkuche stellt besondere Routen und regionale Entdeckungen vor.

Anmeldungen und weitere Informationen
Die Veranstaltungen finden in der Keltenwelt am Glauberg, Am Glauberg 1, statt. Alle Termine, Inhalte und Anmeldemöglichkeiten sind unter www.akademie.keltenwelt-glauberg.de abrufbar. Die Teilnehmerzahlen sind begrenzt; eine frühzeitige Anmeldung per E-Mail an akademie@keltenwelt-glauberg.de wird empfohlen.

Anzeige

Ihr Pflegeexperte empfiehlt

Verhinderungspflege: Entlastung, wenn Sie mal Luft holen müssen

Pflegende Angehörige leisten jeden Tag Unglaubliches. Sie organisieren, helfen, hören zu, springen ein und das oft ohne Pause. Viele funktionieren lange über ihre eigenen Grenzen hinaus. Doch was passiert, wenn man selbst krank wird, einen wichtigen Termin hat oder einfach merkt, dass die Kraft gerade nicht mehr reicht? Genau für diese Situationen gibt es die Verhinderungspflege.

Die Verhinderungspflege greift, wenn die bisherige Hauptpflegeperson vorübergehend ausfällt. In dieser Zeit übernimmt eine andere geeignete Person oder ein ambulanter Pflegedienst die Pflege und Betreuung. Für Pflegebedürftige bedeutet das Sicherheit und Verlässlichkeit, für Angehörige eine dringend notwendige Entlastung mit der Gewissheit, dass der Pflegebedürftige trotzdem weiterhin gut versorgt ist.

Anspruch auf Verhinderungspflege haben Pflegebedürftige mit Pflegegrad 2 bis 5, wenn die Pflege bisher überwiegend von einer privaten Pflegeperson übernommen wurde. Die Leistung kann bis zu acht Wochen im Jahr genutzt werden und ist auch stundenweise möglich. Gerade diese stundenweise Unterstützung hilft vielen Angehörigen, im Alltag Luft zu holen, Termine wahrzunehmen oder einfach einmal Zeit für sich zu haben.

Seit dem 1. Juli 2025 steht für Verhinderungs- und Kurzzeitpflege ein gemeinsamer Jahresbetrag von 3.539 Euro zur Verfügung. Dieses Budget kann flexibel eingesetzt werden, je nachdem, was gerade gebraucht wird. Das Pflegegeld kann dabei unberührt bleiben, je nachdem, für welchen Zeitraum Sie die Verhinderungspflege in Anspruch nehmen. Hierzu beraten wir Sie gern.

Unser Rat: Warten Sie nicht, bis Sie nicht mehr können. Verhinderungspflege ist ein wichtiges Hilfsmittel, um Pflege langfristig leisten zu können. Wir führen diese Einsätze regelmäßig durch und unterstützen Sie gern dabei, die Verhinderungspflege passend für Ihre Situation zu organisieren. Rufen Sie uns einfach an, wir sind für Sie da.

Ihr Patrick Kremer, Geschäftsführer der Pflegedienst Kremer GmbH, Hammersbach

Kremer
Erstklassig, wenn's um Pflege geht!

- Ambulante Pflege
- Tagespflege
- Intensivpflege
- Betreuung/Beratung

info@kremer-pflege.de
Telefon (06185) 81800
Telefon (06181) 92120

www.Pflegedienst-Kremer.de

19. März • 50er-Jahre-Museum

„Zeitlos & Aktiv“ – Treff für Menschen im Rentenalter

Büdingen. Jeden dritten Donnerstag im Monat lädt das Familienzentrum Planet Zukunft Menschen im besten (Renten-) Alter zum nostalgischen Treff „Zeitlos und Aktiv“ mit wechselnden Angeboten in das 50er-Jahre-Museum in Büdingen ein. Der nächste Termin ist am 19. März, von 15 bis 17 Uhr. Geplant ist ein Rundgang durch das Museum mit anschließendem Kaffeekränzchen. Der Unkostenbeitrag beträgt 10 Euro in bar pro Person.

Da die Plätze begrenzt sind, wird bis Freitag, 13. März, um eine vorherige Anmeldung unter Telefon 06042 9534101 oder per E-Mail an pz@familienstadt-buedingen.de gebeten.

21. März + 25. April • Kursraum SCRW Altenstadt

Workshop-Reihe: „Dein Nervensystem verstehen & stärken“

Altenstadt. Die dreiteilige Workshop-Reihe „Dein Nervensystem verstehen & stärken“ des SCRW Altenstadt begleitet die Teilnehmenden Schritt für Schritt zurück zu mehr Ruhe, Klarheit und innerer Stabilität – körpernah, alltagstauglich und ohne Vorerfahrung.

Die Angebote finden in Kooperation mit Nicole Claaßen von Regenerative Yoga | Somatics und Sandra Emmerich von Körperorientiertes und traumasensibles Begleiten statt. Die Workshops bauen zwar aufeinander auf, sind aber auch einzeln buchbar. Teil 1 hat bereits im Februar stattgefunden.

Teil 2 der Reihe am Samstag, 21. März, trägt den Titel „Gamechanger Nervensystem“ und beschäftigt sich mit der Frage „Warum fühlt sich mein Alltag mehr nach Überleben als nach Leben an?“. Die Teilnehmenden erhalten Klarheit darüber, warum und wie ihr Körper auf Stress reagiert – und wie sie wieder mehr Handlungsspielraum im Alltag finden. Es geht darum zu verstehen, was Stress verursacht und wie man wieder ins Gleichgewicht kommt.

Der dritte Teil am Samstag, 25. April, heißt „Vagusnerv live – Entdecke Deine Superkraft und finde Dein Zuhause in Dir“. In dem Workshop erfahren die Teilnehmenden nicht nur tiefe Entspannung, Verbindung und Regulation, sondern auch, welche Superkraft in ihrem Vagusnerv steckt und welche zentrale Rolle er für ihre Entspannung, Stressregulation und Gesundheit spielt.

Beide Angebote finden jeweils von 10 bis 13 Uhr im vereinseigenen Kursraum in der Vogelsbergstraße statt und enthalten sowohl einen theoretischen als auch einen praktischen Teil mit vielen Übungen. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

Die Teilnahme kostet für Nichtmitglieder 49 Euro und für Mitglieder 39 Euro pro Kurs.

Anmeldungen werden per E-Mail an info@sc-rotweiss.de oder telefonisch unter 0170 4870809 (Sven Schöning) beziehungsweise unter 0177 2911722 (Sandra Emmerich) entgegengenommen oder können per Eintrag in die Liste am Empfang des vereinseigenen Geräteparks erfolgen.

Biete

Fit für E-Mail und Internet, PC und Smartphone, ich komme zu Ihnen. Großraum Wetterau/Taunus, 30 EUR/Std. Gegebenenfalls Fahrtkostenanteil. Alfred Wolf
Tel. 0176 34082627

Six Max Pro von „MAXOfit“ zu verkaufen; Multitrainer für Bauch, Beine, Po, Arme und Rücken; NUR Abholung; Preis: 40 EUR; ab 18.30 Uhr
Tel. 0157 39303159

Buch „Aquarellmalerei – Schritt für Schritt“; Abholung oder Versand (zzgl. Versand) möglich; Preis: 30 EUR; WhatsApp oder tel. ab 18.30 Uhr unter
Tel. 0157 39303159

Suche

Aus alten Sachen Geld machen! Ich kaufe Pelze aller Art, Haushaltsauflösungen, Nachlässe, Zinn, Möbel, Porzellan, Bierkrüge, Mode- u. Goldschmuck, Silberbesteck, Kameras, Zahngold, Uhren aller Art (auch defekte), Münzen, Ferngläser, Militärsachen, Puppen, Bilder, Musikinstrumente, Nähmaschinen, Schreibmaschinen alles anbieten! Auch am Wochenende.
Tel. 06181 3029697

Miete

Ruhiges solventes Paar (51 J.+62 J.) sucht 3-4-Zi.-Whg. Gerne EG mit Balkon/Freisitz. Bis 900 EUR warm. In Glauburg, Altenstadt, Limeshain. Bitte ab 17 Uhr
Tel. 0163 2583977

Kleinanzeigen aufgeben per

- **Post** an Am Spitalacker 1, 63571 Gelnhausen
- **E-Mail** an kleinanzeigen@verlag-stadtjournal.de
- **Homepage** unter www.verlag-stadtjournal.de

Bezahlung per

- **Post** in bar
- **Vorabüberweisung** (Die Bankverbindung erhalten Sie telefonisch oder per E-Mail) Ihre Kleinanzeige wird erst nach Geldeingang gedruckt!

Info-Telefon 06051 53838-88

KLEINANZEIGEN

○ **Biete** ○ **Suche** ○ **Jobs** ○ **KFZ** ○ **www** ○ **Miete**
○ **Immobilien** ○ **Verschiedenes** ○ **Bekanntschaften**

bis 175 Zeichen inkl. Leerzeichen 10 €
bis 350 Zeichen inkl. Leerzeichen 20 €

Gewerbliche Kleinanzeigen 12 € + MwSt. pro Zeile (25 Zeichen inkl. Leerzeichen)

Name
Straße
Ort
Datum

Anzeigenschluss 20.3.2026 · Erscheinung 10.4.2026

stadtjournal Wetterau-Ost

Ihr Kind hat Probleme beim Lesen und Schreiben (Deutsch/Englisch) oder Rechnen?

Lassen Sie Schule nicht zur Qual werden. Lesen, Schreiben und Rechnen braucht Ihr Kind in jedem Fach. Wir bieten individuelle Förderung in Deutsch, Englisch und Mathe an. Erstberatung und Test sind kostenlos.

PFI Michael Friesl • www.friesl.net • Telefon (0 60 31) 6 85 38 65

PFI
PÄDAGOGISCHES FÖRDERINSTITUT
Persönliche Förderung vor Ort und online

17. März • Familienzentrum Planet Zukunft

Vortrag „Vergesslich – Ist das schon Demenz?"

Büdingen. Das Familienzentrum Planet Zukunft in Büdingen, Gymnasiumstraße 28, lädt am Dienstag, 17. März, von 19 bis 20.30 Uhr zum Vortrag „Vergesslich – Ist das schon Demenz?" ein.

„Ich kann mir keinen Namen merken", „Wie hieß noch der Film, den ich letzte Woche gesehen habe?", „Was hat meine Frau eben zu mir gesagt?" – wenn sich solche und ähnliche Situationen im Alltag häufen, deuten dies Menschen im schlimmsten Fall als Zeichen für eine Demenzerkrankung. Obwohl derzeit mehr als eine Million Menschen in Deutschland an einer Demenzerkrankung leiden, bedeutet jedoch nicht jedes Vergessen gleich den Beginn einer solchen Erkrankung.

Das Familienzentrum Planet Zukunft der Stadt Büdingen informiert deshalb pflegende Angehörige, Betroffene und Interessierte über das Thema Demenz. Welches Verhalten deutet auf eine Demenzerkrankung hin und wie verläuft sie? Wie können Betroffene und Angehörige damit umgehen und wo erhalten sie Hilfe und Unterstützung?

Diese und weitere Fragen werden von Karin Stöcker, Dipl. Sozialpädagogin und Demenzberaterin, beantwortet.

Die Veranstaltung ist kostenfrei. Eine vorherige Anmeldung unter Telefon 06042 9534101 oder per E-Mail an pz@familienstadt-buedingen.de ist erwünscht.

21./28. März • O.A.S.E. in Lindheim

Frühling im Lindheimer Fahrradschuppen

Altenstadt. Passend zum ersten Frühlingswochenende veranstaltet der Lindheimer Fahrradschuppen am Samstag, 21. März, wieder seinen traditionellen Fahrradmarkt. Wer günstig ein gebrauchtes Fahrrad sucht, wird dort sicher fündig. Alle angebotenen Räder wurden in der Werkstatt der O.A.S.E. verkehrstauglich instandgesetzt und entsprechen den gesetzlichen Vorschriften. Vor allem das Angebot an Kinder- und Jugendrädern kann hilfreich sein, wenn der Nachwuchs ein größeres Rad benötigt.

Eine Woche später, am Samstag, 28. März, gibt es im Rahmen der Frühjahrskur für Fahrräder eine günstige Gelegenheit, seinen Drahtesel einer Frühjahrsinspektion zu unterziehen – entweder im Do-it-yourself-Modus oder mit Hilfe der ehrenamtlichen Mechaniker. Passende Ersatzteile wie Reifen oder Bremsbeläge gibt es im Werkstattlager.

Beide Aktionen finden jeweils von 10 bis 13 Uhr auf dem Hof der O.A.S.E. in Lindheim, Altenstädter Straße 27, statt. Für die Frühjahrskur empfiehlt sich eine Anmeldung mit Angabe der gewünschten Anfangszeit (10, 11 oder 12 Uhr) bei Werner Fröhlich unter Telefon 06047 4962 oder 0151 23255222 (auch WhatsApp) oder per E-Mail an froehlichradler@gmail.com.

21. März • Treffpunkt: Alte Schule Hainchen

Natur erleben und heimische Eulen entdecken

Limeshain. Wenn in der Dämmerung die ersten Rufe durch die Streuobstwiesen hallen und lautlose Schatten durch die Nacht gleiten, beginnt die faszinierende Welt der Eulen. Wer diese besonderen Vögel näher kennenlernen möchte, ist zur abendlichen Eulenwanderung der Natur- und Vogelschutzgruppe Hainchen e.V. am Samstag, 21. März, eingeladen. Treffpunkt ist um 18.30 Uhr an der Alten Schule in Hainchen, Hanauer Straße.

Junge Steinkäuze werden in Hainchen für wissenschaftliche Zwecke beringt (Foto: Günter Margraf)

Die etwa zwei bis drei Stunden dauernde Wanderung führt über zweieinhalb Kilometer durch typische Eulenlebensräume rund um den Ort. Unterwegs erfahren die Teilnehmenden Wissenswertes über Lebensweise, Jagdgebiete und Gefährdungen von Steinkauz, Schleiereule, Waldkauz und Waldohreule – und auch über die geheimnisvolle Rolle der Eulen in Mythologie und Kultur.

Seit vielen Jahren setzt sich die Natur- und Vogelschutzgruppe Hainchen mit großem Engagement für den Schutz der Eulen ein. Denn wo alte Bäume, Scheunen und Kirchtürme verschwinden, fehlt es den Tieren zunehmend an Brutplätzen. Deshalb werden in Hainchen zahlreiche Nisthilfen betreut und instand gehalten.

In der evangelischen Kirche hängen beispielsweise seit über 30 Jahren zwei Nistkästen für Schleiereulen. 2024 brütete dort ein Paar sogar zweimal – ein seltenes Zeichen für gute Nahrungsbedingungen. Dennoch ist die Art stark bedroht: Laut der Hessischen Gesellschaft für Ornithologie und Naturschutz sank der Bestand in Hessen von einst bis zu 2.000 Paaren auf heute nur noch rund 200 Brutpaare.

Auch der Steinkauz wird intensiv unterstützt. Über 20 Nisthilfen stehen in Hainchen bereit, 2025 wurden mindestens vier Brutpaare festgestellt. Dass sich der hessische Bestand trotz Rückschlägen wieder erholen konnte, ist ein großer Erfolg des ehrenamtlichen Naturschutzes.

Die Eulenwanderung verbindet Naturerlebnis, spannendes Wissen und aktiven Artenschutz – und lädt dazu ein, die nächtlichen Jäger mit neuen Augen zu sehen. Festes Schuhwerk und eine Taschenlampe werden empfohlen, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

„Altenstadt. Besser. Machen!“ – CDU tritt zur Kommunalwahl an

Altenstadt. Am Sonntag, 15. März, stehen die nächsten Kommunalwahlen an. 37 Bürger*innen kandidieren dabei für Sitze der CDU in der Altenstädter Gemeindevertretung.

Sabine Lipp, Vorsitzende der CDU Altenstadt, und Sven Müller-Winter, CDU-Fraktionsvorsitzender in der Altenstädter Gemeindevertretung, freuen sich, dass sich so viele für die Belange der Gemeinde engagieren möchten. Unter ihrem Motto „Altenstadt. Besser. Machen!“ hat sich die CDU Altenstadt vieles vorgenommen: „Besser unterwegs in Altenstadt“, „Starke Wirtschaft = Starke Gemeinde“, „Besser für alle Generationen“, „Unsere Landwirtschaft bewahren, Umwelt schützen“, „Gut versorgt in jedem Alter“, „Moderne, digitale Verwaltung“ und „Anerkennung des Ehrenamts“.

Die Kandidatenliste ist online auf www.cdu-altenstadt.de/aktuelles/kommunalwahl-2026-unsere-kandidaten/ einsehbar.

Biber siedeln in der Stammheimer Gemarkung

Florstadt. Am Feuchtbiotop vor dem Steingrauen Wäldchen hausen seit einigen Wochen Biber. Daher wollen sich die Grünen Florstadt für einen Schutzstatus des Geländes und eine Informationstafel einsetzen.

Die beiden Wiesen oberhalb des Teiches erscheinen auf den ersten Blick nicht landwirtschaftlich genutzt. Sollten ihre Aktivitäten über den jetzigen Bereich nicht hinausgehen, könnte die Grüne Ortsbeirätin Heidi Bauer-Klar von Stammheim womöglich eine Fläche für den Schutz der Biber reservieren, denn die Tiere ständen unter Naturschutz und sollten nicht gestört werden.

„Genau das passierte allerdings im letzten Jahr an der Autobahn A 45 auf der anderen Seite der Bundesstraße B 275“, erklärt ihr Kollege Gerhard Salz. Jahrelang hätten die Biber den Bach westlich der Autobahn besiedelt. Unter der Leitung der Unteren Naturschutzbehörde sei ein Vertreibungskonzept entwickelt worden, sodass die Biber (oder nur ein Teil von ihnen) vermutlich ausgewandert seien und sich am Biotopteich niedergelassen hätten.

Karate-Do Kyohan trifft sich zur Jahreshauptversammlung

Glauburg. Der Karate-Do Kyohan Glauburg e.V. hatte zu seiner diesjährigen Jahreshauptversammlung ins Glauberger Dojo eingeladen. Wie üblich wurde mit einem Sektempfang begonnen, während auf einer Leinwand Fotos aus dem vergangenen Jahr zu sehen waren.

Danach stand die Eröffnung durch den 1. Vorsitzenden Georg Leboterf an. Nachdem die ordnungsgemäße Einberufung und Genehmigung der Tagesordnung erfolgt war, gab er einen Rückblick auf 2025 und sprach über die vergangenen Vereinsaktivitäten. Besonders zu erwähnen ist das 30-jährige Vereinsjubiläum, das verbunden mit einem Lehrgang und einer Feier begangen wurde. Außerdem fand ein Frauenselbstverteidigungskurs statt.

Danach gab die 2. Vorsitzende Petra Lehmann-Stoll einen Ausblick auf die anstehenden Veranstaltungen, dazu zählen unter anderem die Mitteldeutsche Meisterschaft, ein Selbstverteidigungskurs und ein Meditationslehrgang. Zudem wurde Peter Stoll für sein Engagement, 30 Jahre Karateschule in Glauberg, geehrt.

Neben weiteren Berichten stand auch die Neuwahl des Vorstands auf dem Programm. Bis auf Jugendwart Benjamin Dlugosch, der auf eigenen Wunsch aus beruflichen Gründen ausgeschieden und durch Nicola Scharf ersetzt worden war, wurden alle anderen Vorstandsmitglieder wiedergewählt. Neue Kassenprüfer sind Manuela Würz und Sebastian Lange.

Auch Anträge wurden eingereicht. So beginnt Mitglied Vanessa Jäger, den Garten hinter dem Dojo zu einem japanischen Trainingsgarten umzugestalten, und der Mitgliedsbeitrag wird um einen Euro monatlich erhöht.

www.do-kyohan.de

Der gewählte Vorstand des Karate-Do Kyohan (v.l.): Maike Treut-Hock, Cornelius Piper, Nicola Scharf, Georg Leboterf, Florian Scheller, Martin Heidkamp, Peter Stoll, Petra Lehmann-Stoll, Sylvia Oster und Martina Görgl

Ihre Anzeigen rund um
Haus & Garten

E. SEIP ELEKTROTECHNIK
FACHBETRIEB
Gärtnerweg 5 • 63674 Altenstadt
Telefon 06047 1785
www.elektrotechnik-seip.de
info@elektrotechnik-seip.de
Installationen • Elektrogerätehandel
Kundendienst • Antennenanlagen
Beleuchtungsanlagen
Schwachstromanlagen • Steuerungsbau

Winterling GmbH
BAUDEKORATION
• Malerarbeiten
• Verputz
• Trockenbau
• Bodenbelag
• Schimmelsanierung
WIR SUCHEN Maler und Lackierer m/w/d FACHKRÄFTE
Breiter Weg 3 · 63674 Altenstadt-Oberau · Telefon 06047/6940
info@winterling-baudeko.de · www.winterling-baudeko.de

ERFOLGREICH WEITER
FÜR LIMESHAIN!
Am 15. März SPD Limeshain wählen!
Stabile Finanzen
Gute Kitas
Gesundheit - nah bei den Menschen
Gut Leben im Alter
Bitte gehen Sie am 15. März zur Wahl!

HERZLICH WILLKOMMEN
IM SENIORENZENTRUM NIDDATAL!
ALLOHEIM SENIOREN-RESIDENZEN
Wir dienen Ihrer Lebensqualität.
Wir bieten den uns anvertrauten Senioren:
vollstationäre Pflege und Betreuung
Kurzzeit- und Verhinderungspflege
Pflege dementiell erkrankter Menschen
GERNE BERATEN WIR SIE IN EINEM PERSÖNLICHEN GESPRÄCH!
Alloheim Senioren-Residenz „Taunusblick“
Zuseweg 1a
61194 Niddatal

BAUDEKORATION ELBRECHT GmbH
www.maler-elbrecht.de
Farbe · Tapete · Putz uvm.
.. ob von Innen oder Außen, wir verschönern Ihr Objekt! ..
Telefon: 06047-2433
Mobil: 0162-2116728
63694 Limeshain
35 JAHRE
Meisterbetrieb der Maler- und Lackierer Innung

Naturheilpraxis Glauburg
Behandlungen sanft und effektiv:
Bowen-Therapie • Lichttherapie • Klangmassagen
Maike M. Bode – Heilpraktikerin & Bowen-Therapeutin
Termine nach Vereinbarung • Telefon (06041) 969444 • www.nhp-glauburg.de

Bernd Raab bleibt Vorsitzender im Kunst- und Kulturkreis Kraniche

Florstadt. Im Februar haben sich die Mitglieder vom Kunst- und Kulturkreis Kraniche e.V. zum zweiten kreativen Arbeiten in diesem Jahr getroffen. Mit neuen Ideen wurde gemalt, gezeichnet, getöpfert und mit Speckstein gearbeitet.

Im Anschluss folgte die geplante Jahreshauptversammlung. Dabei standen Neuwahlen an, ein Teil des Vorstands wurde neu gewählt. Der Vorsitzende Bernd Raab gab gleich zu Beginn einen Rückblick auf die erfolgreichen Events des vergangenen Jahres. Nach der Vorstellung des Kassenberichts durch den Kassierer Wilfried Beckmann wurde der Vorstand einstimmig entlastet. Bei der Vorstandswahl mussten zwei Bereiche neu besetzt werden. Unter anderem war die Wahl des 1. Vorsitzenden und des Kassenwarts vorgesehen. Als 1. Vorsitzender wurde Raab im Amt bestätigt. Als Kassenwart wurde Beate Röder gewählt. Zudem stand die Wahl eines Kassenprüfers an. Margrit Bettner konnte sich dieses Amt sichern.

Daneben gab es einen Ausblick auf die kommenden Aktivitäten. Unter anderem startet am Freitag, 17. April, eine ein- bis zweimonatige Ausstellung der „Kraniche“ im Rathaus. Parallel dazu findet ein Mitmachworkshop mit den Schülern der Karl-Weigand-Schule statt.

Weitere Informationen gibt es online auf www.kraniche-florstadt.de.

Finanzielle Herausforderungen für Florstadt

Florstadt. Der Vorsitzende der CDU Florstadt, Christof Bischoff, hat kürzlich über die finanziellen Herausforderungen der Stadt informiert. Hintergrund sei die schwierige Haushaltslage.

Er erläuterte, dass nach Gesprächen des Bürgermeisters Daniel Imbescheid und des Finanzchefs mit der Kommunalaufsicht eine Ausgabensperre für alle freiwilligen Leistungen ausgesprochen worden sei. Grund dafür seien offene Fragen der Kommunalaufsicht und der Revision zu den Jahresabschlüssen und Haushaltsplänen, die zunächst geklärt werden müssten, bevor ein genehmigungsfähiger Haushalt für 2026 aufgestellt werden könne.

Bis zur vollständigen Prüfung des realen Schuldenstands – auch mit Unterstützung externer Revisoren – befinde sich Florstadt in der vorläufigen Haushaltsführung. Ein Haushaltssicherungskonzept sei vom Bürgermeister angekündigt worden und befinde sich derzeit in der Ausarbeitung.

Mit Blick auf die Kommunalwahl benennt Bischoff zentrale Zielsetzungen der CDU Florstadt für die kommende Legislaturperiode. Dazu zählen insbesondere die planvolle Rückführung der Neuverschuldung bei gleichzeitiger Sicherstellung der Handlungsfähigkeit der Stadt, die Gewährleistung einer guten, flexiblen Kita-Betreuung in allen Stadtteilen sowie die Erarbeitung eines Masterplans zur Sicherung, zum Erhalt und zur Sanierung gemeindeeigener Gebäude und Grundstücke.

Auch wenn die notwendigen Schritte Zeit in Anspruch nehmen würden, sei dies aus Sicht der Partei der einzige Weg, um langfristig stabile Finanzen, eine gute Kinderbetreuung und eine leistungsfähige kommunale Infrastruktur sicherzustellen.

Mit Stimmabgabe über Altenstadts Zukunft entscheiden

Altenstadt. Anlässlich der Kommunalwahl am Sonntag, 15. März, ruft die Initiative für Vielfalt und Demokratie in Altenstadt e.V. alle Wahlberechtigen auf, ihr demokratisches Wahlrecht wahrzunehmen und ihre Stimme abzugeben.

„Gerade auf kommunaler Ebene wird entschieden, was unser tägliches Leben unmittelbar prägt – von der Gestaltung unserer Ortsteile über Bildungs- und Freizeitangebote bis hin zum sozialen Miteinander in unserer Gemeinde“, erklärt der Vorstand der Initiative. Die Kommunalwahl sei deshalb ein zentraler Moment demokratischer Mitwirkung, bei dem jede Stimme zähle.

Die Initiative verstehe sich als ausdrücklich überparteilich. In ihr engagierten sich Menschen mit unterschiedlichen politischen Hintergründen ebenso wie Bürger ohne parteipolitische Bindung. Diese Vielfalt begreife der Verein als Stärke und als Grundlage für einen offenen, respektvollen Dialog.

Zugleich bekenne sich die Initiative klar zu den Grundwerten unserer Demokratie und grenze sich deutlich von extremistischen, demokratiefeindlichen und menschenverachtenden Positionen ab. „Demokratie lebt vom Dialog, vom Respekt von unterschiedlichen Meinungen und vom friedlichen Miteinander. Sie endet dort, wo Extremismus die Würde des Menschen infrage stellt“, betont der Vorstand.

Ziel des Engagements sei es, das Bewusstsein für die Bedeutung demokratischer Beteiligung zu stärken und möglichst viele Menschen zu ermutigen, Verantwortung für das Gemeinwesen zu übernehmen.

Bis zur Kommunalwahl plane die Initiative verschiedene Aktivitäten, um über demokratische Teilhabe zu informieren und zur Wahlbeteiligung zu motivieren.

Altenstädter Liberale im Gespräch mit den Bürgern

Altenstadt. Anfang Februar hat der Ortsverband der FDP Altenstadt mit einem Informationsstand die heiße Phase des Kommunalwahlkampfs eingeläutet. Die Politiker führten dabei intensive und konstruktive Gespräche mit den Bürgern.

Freuen sich über die konstruktiven Gespräche (v.l.): Sascha Scheuermann, Martin Kirchner, Hans Dresler und Natascha Baumann

Der Spitzenkandidat der Altenstädter Liberalen zur Kommunalwahl, Martin Kirchner, Fraktionsvorsitzende Natascha Baumann sowie die Vorstandsmitglieder Hans Dresler und Sascha Scheuermann begrüßten die vorbeikommenden Passanten.

„Damit wollen wir zeigen, dass wir am Ohr der Bürger sind. Transparenz und direkte Kommunikation sind für uns wichtige Attribute in der kommunalen Politik. Damit erfahren wir, wo der Schuh drückt“, sagte die Partei. Zudem könne sie auf diese Weise lokale politische Themen den Bürgern intensiv und verständlich erklären.

Anzeige

Frühjahrsaktion: Füllen Sie jetzt Ihre Brennholzvorräte auf!

Nidderau. Filz Brennholzhandel bietet Buchenholz, ofenfertig geschnitten, in verschiedenen Größen zu Frühjahrspreisen an.

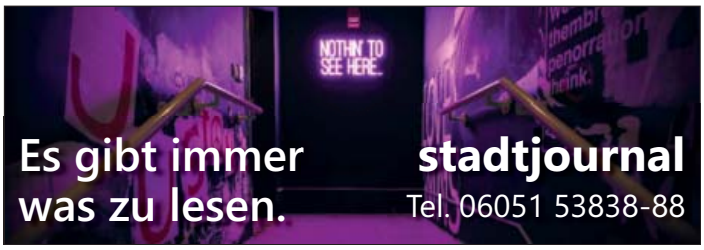
Bestellungen bis 31. Mai 2026

Holzart	Preis 1-4 SRM	Preis 5-7 SRM	Preis bei 8 SRM
Buchenholz, frisch, 25 cm lang	90 Euro/SRM	87,50 Euro/SRM	85 Euro/SRM
Buchenholz, frisch, 30 cm lang			

Der Preis gilt pro Abladestelle. Die Liefergebühr ab dem Holzlager in Niddatal-Kaichen beträgt 2 Euro pro Kilometer Anfahrtsweg plus eine einmalige Ladepauschale in Höhe von 5 Euro.

Das Angebot gilt, solange der Vorrat reicht. Holzreservierungen können nicht berücksichtigt werden. Die Lieferung erfolgt sobald wie möglich nach der Bestellaufgabe.

Bestellungen können telefonisch unter 06187 906705, über den Onlineshop www.filz-brennholzhandel.de/shop oder per E-Mail an holz@filz-gruppe.de entgegengenommen werden.



BUCHTIPP

Oliver Kalkofe

Nie war Früher schöner als Jetzt

Wir hatten zwar nix, aber davon viel mehr. Eigentlich war es doch eine wunderschöne Zeit. Stimmt das wirklich? Oder haben unsere gnädigen Hirne aus dem Erinnerungsalbum namens „Die gute alte Zeit" einfach nur ein paar unschöne Details von der mentalen Festplatte

gelöscht? Wie zum Beispiel die körperlich spürbare Langeweile, den Zigarettenqualm im tierisch engen Urlaubsauto, Vokuhila und Dauerwelle auf allen Köpfen, miefig vertäfelte Partykeller, Mettigel als Haustiere und nur zwei Fernsehprogramme mit Sendeschluss.

In seinem neuen Buch öffnet Oliver Kalkofe sein Boomer-Herz und seine persönlichen Fotoalben. Er nimmt uns mit auf eine Zeitreise in die eigene Jugend und fragt sich im Namen aller Babyboomer: War früher wirklich mehr Lametta? Was hat die Vergangenheit

mit der Gegenwart zu tun – und lässt sich die Gegenwart ohne die Vergangenheit überhaupt verstehen?

Oliver Kalkofe analysiert die vermeintlich goldenen Boomer-Zeiten mit bewährt drastischer Komik und

raffinierter Wortkunst. Dabei stellt er sich selbst und eine ganze Generation vor den Spiegel: Waren die Blöden damals wirklich noch schlauer als heute? Saufen wir uns die 70er, 80er und die Jahre drum

herum letztlich nur schön – oder hatten wir das Glück, in den besten Jahrzehnten überhaupt groß zu werden?

Informationen für den Kauf:
Knaur Verlag
272 Seiten • 22 Euro
ISBN 978-3-4265-6882-8

Auch in den Ferien geöffnet!

Oder leihen Sie es hier aus:
Bücherei Limeshain
DGH Rommelhausen • Schulstraße 5
Öffnungszeiten:
Montag und Mittwoch von 17 bis 19 h

Friedrich Nickel liest Geschichten über Jägerei und den Dorfalltag

Mit seiner Lesung sorgte Friedrich Nickel für beste Unterhaltung

Glauburg. Zu einem besonderen Abend mit Geschichten und Erzählungen rund um die Jägerei und den Dorfalltag hatte der Heimat- und Geschichtsverein Glauburg e.V. in die Gaststätte Zum Dorfbrunnen in Glauberg eingeladen.

Friedrich Nickel als Vereinsmitglied hatte im vergangenen Jahr zwei Bücher „Alleine war ich nie!" über sein langes Jägerleben veröffentlicht, deren reichen Anekdotenschatz er den Anwesenden vortrug. Dazu hatte er besondere Geschichten aus dem unmittelbaren Dorfgeschehen ausgesucht. Insider-Wissen gepaart mit deftigem Humor ließen keine Langeweile aufkommen. So saßen etwa der Plüschhase seiner Tochter in der Marderfalle des Nachbarn, pädagogische Wildschweine am Lahnufer und der Hochsitzname „Darmstädter" wurde mit Augenzwinkern näher erläutert. Auch diverse Jugendstreiche kamen zu Gehör.

Auf den Tischen wurden Getränke und Wildwurstspezialitäten aus Nickelscher Produktion angeboten. Doch der wichtigste Aspekt des Abends war das gemeinsame Gespräch in angenehmer Atmosphäre mit den Tischnachbarn, verbunden mit der Aufforderung, auch selbst eigene Erlebnisse und Erinnerungen zu Papier zu bringen oder einfach nur zu erzählen.

Altenstädter Tafel erhält 675-Euro-Spende

Altenstadt. Auch in diesem Jahr ist der Erlös des FWG-Stands auf dem Altenstädter Weihnachtsmarkt wieder an die Tafel aus Altenstadt gegangen. Durch Dosenwerfen der Weihnachtsmarktbesucher war eine Spende in Höhe von 675 Euro zusammengekommen, die kürzlich an die Tafel überreicht wurden.

Freuen sich über die Spende (v.l.): Gabi Kipar, Lukas Ott, Lucia Pinsel, Heinz Löbert und Mike Blanc (Foto: Heinz Löbert)

Bei der Spendenübergabe wurde erneut deutlich, wie viel Arbeit hinter der Versorgung Bedürftiger steckt: vom Einsammeln der Lebensmittelspenden durch Fahrer über die Anlieferung und das sorgfältige Sortieren bis hin zur Ausgabe. Die Altenstädter Tafel ist eine Institution, die Menschen im Ort verlässlich, mit großem Engagement und direkt vor Ort hilft. Das seien Werte, mit denen sich auch die FWG seit vielen Jahren verbunden fühle.

Sozialdemokraten feiern stimmungsvolles Kinderfaschingsfest

Altenstadt. Anfang Februar haben rund 400 feierhungrige Gäste ab 13.31 Uhr die Altenstadthalle erstürmt, um das Kinderfaschingsfest zu begehen. Dieses wurde erneut von der SPD Altenstadt ausgerichtet und ist mittlerweile schon zur Tradition geworden.

Die Band Holzköppe lieferte die Musik, akrobatische Vorführungen boten die Tanzgruppen der Gemeinde, zwei große Hüpfburgen sowie mehrere Bonbonregen sorgten für beste Stimmung und die großen, von der Decke segelnden Luftballons rundeten auch in diesem Jahr das umfangreiche Programm ab. Für das leibliche Wohl war zudem bestens gesorgt. Die Gäste konnte sich an den Wagen, die durch den Saal geschoben wurden, mit verschiedenen Getränken versorgen lassen. Die Kuchentheke bot selbst gebackene Torten und Kuchen sowie Kaffee an. Pommes und Würstchen standen ebenfalls zur Auswahl.

Dank der vielen Helfer aus den Reihen der SPD und Freunden der Partei, die dieses Fest seit vielen Jahren immer wieder möglich machen, konnten große und kleine Gäste einen ganzen Nachmittag lang ausgelassen feiern.

Zahlreiche kleine und große Gäste feierten in der voll besetzten Altenstadthalle den Kinderfasching der SPD Altenstadt

Clowndoktoren bringen Schwung ins Sozialzentrum

Florstadt. Auf Initiative von Kerstin Heufelder ist das AWO Sozialzentrum „Marie-Juchacz-Haus“ in Florstadt kürzlich von den Clowndoktoren besucht worden.

Eigens für die Arbeit mit Senioren ausgebildet, wissen die Künstler von Die Clown Doktoren e.V., dass sie bei den älteren Herrschaften auf Empathie, Musik und das Wecken von Erinnerungen setzen müssen statt wie im Kinderkrankenhaus auf Action. Im Speisesaal wurde geschunkelt, gelacht, so manche Anekdote ausgetauscht und mit Servietten improvisiert. Finanziert werden diese Einsätze durch Heufelders Studio Medizinische Fußpflege und Ayurveda Massage, in dem sie durch Kundenspenden unterstützt wird.

Der Besuch sorgte auf allen Seiten für Begeisterung

Aktiv
Praxis für
Physiotherapie
Dipl. Physio.
P. Schmidt &
Team
Am Schulzehnten 7
63546 Hammersbach
Physio 06185 7043
info@physiotherapie-hammersbach.de
• Neurologische & orthopädische Diagnosen
• Manuelle Therapie
• Krankengymnastik
• Lymphdrainage
• Elekto/Eis/Wärme
• PNF
• CMD Kieferbehandlungen

GOLDANKAUF
„1A Handywelt“
in Altenstadt
Vogelsbergstraße 26
SOFORT BARGELD
für Zahngold, Schmuck, Ringe, Münzen
In Zusammenarbeit mit
NEW ICE Deutschland GmbH
– 40 Jahre Goldankauf –
Bitte Ausweis mitbringen!

BUCHTIPP
Toni Jordan
Tausend kleine Schritte

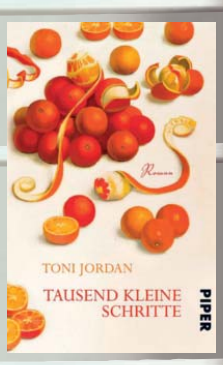
Seit ihrem achten Lebensjahr zählt Grace Lisa Vandenburg die Dinge in ihrem Leben, jede Kleinigkeit: die Buchstaben ihres Namens (19), die Schritte bis zu ihrem Lieblingscafé (920), die Streusel auf ihrem Orangenkuchen ebenso wie die Borsten an ihrer Zahnbürste.

Seit einiger Zeit arbeitet sie nicht mehr als Lehrerin, sie konzentriert sich ganz auf das Zählen und die Ordnung in ihrem Alltag. Nur mit einem konnte sie nicht rechnen: mit ihrer Liebe zu Seamus Joseph O'Reilly (auch 19 Buchstaben). Seamus bringt alles durcheinander.

Denn er glaubt, Grace könnte mit ihm und ohne die Zahlen glücklicher sein. Er öffnet eine Tür in ihre Seele, doch er kennt den Grund für Graces Angewohnheit nicht. All ihr funkelnder Humor und ihre kuriosen Listen

halten ihn nicht davon ab, die tief empfundene Not hinter diesem Geheimnis ergründen zu wollen. Doch so leicht lässt Grace sich nicht in die Karten blicken...

Dieser Roman und viele weitere wundervolle und interessante Bücher für jede Altersgruppe warten auf Sie. Die Ausleihe



ist für alle kostenlos!

Kaufinfos:
Piper Taschenbuch • 272 Seiten
14 Euro • ISBN 978-3-4922-5963-7

Oder leiht es hier aus:

Bücherei der Martin-Luther-Gemeinde Waldsiedlung
Herrnstraße 11 • Altenstadt

Ausleihzeit:
Jeden Mittwoch von 16.30 bis 18.30 h

Altenstädter Mandatsträger unterstützen die Tafel

Altenstadt. Die Mitglieder der Altenstädter Gemeindevertretung sowie des Gemeindevorstands hatten auf ihre Sitzungsgelder der Dezembersitzung verzichtet, um sie einem guten Zweck zukommen zu lassen. So überreichten Bürgermeister Dominic Imhof (l.) und der Vorsitzende der Gemeindevertretung, Christian Keim (r.), den symbolischen Scheck nebst einem Umschlag mit 1.080 Euro an Helmut Merten von der Altenstädter Tafel. Das Geld soll dort eingesetzt werden, wo es am dringendsten benötigt wird, um die Versorgung Bedürftiger in Altenstadt weiterhin sicherzustellen.

© Gemeinde Altenstadt | D.I.

Limeshain erhält Förderbescheide für LGS-Projekte

Erste Kreisbeigeordnete Birgit Weckler (3.v.l.) übergibt Bürgermeister Adolf Ludwig (Mitte) die Zuwendungsbescheide

Limeshain. Noch rund ein Jahr bis zum Beginn der interkommunalen Landesgartenschau (LGS) in Oberhessen. Viele Kommunen stehen mit ihren Projekten bereits in den Startlöchern und warten darauf, dass sie diese auch umsetzen können – so auch Limeshain.

Jetzt gab es im Rahmen der LEADER-Förderung die Zuwendungsbescheide aus den Händen der Ersten Kreisbeigeordneten Birgit Weckler. Bürgermeister Adolf Ludwig wie auch Vertreter der Wirtschaftsförderung Wetterau zeigten sich erfreut über die Zuwendung in einer Größenordnung von knapp 160.000 Euro, mit der Limeshain drei Projekte umsetzen möchte.

Das größte ist der Streuobstlehrpfad mit der Ortsverbindung Hainchen-Himbach. Dafür gibt es 123.640 Euro aus dem europäischen Fördertopf. Die Kosten für die Maßnahme betragen insgesamt 203.448 Euro. Außerdem soll entlang des Rad- und Wanderwegs zwischen Hainchen und Düdelsheim auf der Gemarkung Hainchen der Rast- und Aussichtsplatz „Keltenblick" entstehen. Die Gesamtkosten belaufen sich auf 38.000 Euro, die Zuwendung beträgt 14.470 Euro. Umgesetzt werden soll zudem die Aufwertung des Gartens am Historischen Rathaus in Himbach. Die Gesamtkosten werden auf 61.900 Euro beziffert, der Zuschuss beträgt 21.882 Euro.

Lindheimer Hexen präsentieren großes Kino

Impressionen der Lindheimer Hexen (Fotos: Dennis Böcher Fotografie)

Altenstadt. In diesem Jahr haben die Faschingssitzungen der Lindheimer Hexen ganz unter dem Motto „Großes Kino" gestanden. Mit tänzerischen Darbietungen eines Kinobesuchs sowie „Vaiana" und „König der Löwen" bis hin zu einer Auswahl an Filmklassikern und dem „Schoppemonster" war für jeden etwas dabei. Auch die Lachmuskeln kamen durch die Sketchdarbietungen nicht zu kurz.

Christuskirche e.V.
Tel. 06047 2817
www.christuskirche-waldsiedlung.de

sonntags
10[00] Gottesdienst, parallel Kindergottesdienst

Ev. Kirchengemeinde Mockstadt
Tel. 06041 5354
Kirchengemeinde.Mockstadt@ekhn.de

sonntags
09[30] Gottesdienst, OM
10[30] Gottesdienst, NM

NM = Nieder-Mockstadt
OM = Ober-Mockstadt

Ev.-luth. St. Martins-gemeinde (SELK)
Tel. 06047 9879855
hoechst-usenborn@selk.de
www.selk-hoechst-usenborn.de

sonntags
09[00] bzw. 11[00] Gottesdienst

Benediktinerinnenabtei Klosterkirche Engelthal
Tel. 06047 9636-0
www.abtei-kloster-engelthal.de

Ev. Kirchengem. Altenstadt
Tel. 06047 9974700
https://altenstadt-evangelisch.ekhn.de

Ev. Kirchengemeinde St. Nikolai Altenstadt

Ev. Kirchengemeinde Höchst a.d.N.
Tel. Pfarrbüro Höchst: 06047 5631

Ev. Kirchengem. Oberau

Martin-Luther-Gemeinde Waldsiedlung

Kath. Kirche St. Andreas Altenstadt
Tel. 06047 4465
www.bistum-mainz.de/altenstadt

Ev. Gesamtkirchen-gemeinde Limeshain
Tel. 06048 3220
Gesamtkirchengemeinde.Limeshain@EKHN.de
https://ev-kirche-limeshain.ekhn.de

Ev. Kirchengemeinden Lindheim mit Enzheim und Rodenbach mit Heegheim
Tel. 06047 9974700
Kirchengemeinde.Lindheim@ekhn.de
Kirchengemeinde.Rodenbach@ekhn.de
www.unser-kirchenfenster.de

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Limeshain
Tel. 06041 8233167
www.efg-gedern-limeshain.de

Ev. Kirchengem. Florstadt
Tel. 06035 5345
www.ev-kirche-florstadt.ekhn.org

Ev. Kirche Eckartshausen/ Himbach/Altwiedermus
Tel. 06048 529
kirchengemeinde.eckartshausen@ekhn.de
https://kirchengemeinde-eckartshausen.ekhn.de

Ev. Kirchengemeinde Staden u. Stammheim
Tel. 06035 7205
Pfarramt.staden-gemeindebuero@t-online.de

Ev. Kirchengemeinde Konradsdorf
Tel. Gemeindebüro 06041 212
www.evkorado.de
https://evangelisch-rund-um-konradsdorf.ekhn.de

Kath. Pfarrgruppe St. Nikolaus Wickstadt St. Maria-Magdalena Dorn-Assenheim
Tel. 06035 5333
Pfarrei-wickstadt@t-Online.de

Kath. Pfarramt St. Judas Thaddäus Stockheim
Tel. 06041 223
https://bistummainz.de/pfarrgruppe/stockheim

Kath. Pfarramt. St. Anna Ranstadt u. Nieder-Mockstadt
Tel. 06041 8546

Änderungen vorbehalten!

Aktuelle Termine und weitere Informationen finden Sie online oder direkt in Ihrer Gemeinde.

Würde sollte kein Konjunktiv sein.

brot-fuer-die-welt.de/wuerde
Mitglied der actalliance
Brot für die Welt
Würde für den Menschen.

Atempause

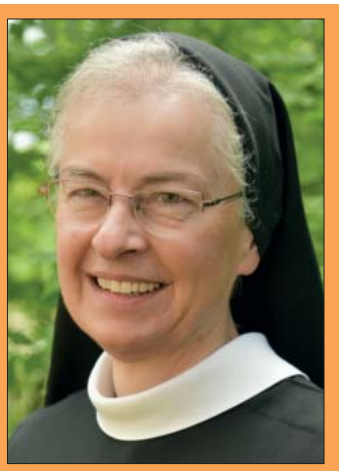
Über dem Altar unserer Engelthaler Klosterkirche hängt ein eigenartiges Kreuz. Doch so, wie man sich ein Kreuz vorstellt, sieht es nicht aus: eher wie ein Gitter, wie Stacheldraht oder Nägel, wie ein Netz oder Gewebe. Es ist zusammengesetzt aus vielen kleinen Kreuzen, wie ineinandergesteckt. Alle gruppieren sich um die Mitte: das Kreuz Christi.

Es gibt auch keinen Längs- und Querbalken, eher sieht das Kreuz aus wie eine offene Schale, wie erhobene Hände. Es erinnert an Kinder, die hochgehoben werden möchten.

Dieses Kreuz ist für jeden, der darauf schaut, Zuordnung und Bitte zugleich: Ich darf mein ganz persönliches Kreuz und das der Welt mit all den vielen Kreuzen der anderen Menschen fest machen am Kreuz Christi. Da ist mein Zufluchtsort. Irgendwo in all dem Kreuz-Gewirr bin ich aufgehoben. Zusammen bilden wir Christi Kreuz heute und halten uns mit ihm Gott hin, wie ein Kind, das hochgehoben werden möchte. Offen und bittend, dass es verwandelt wird in neues Leben.

Wer im Gitter dieses Kreuzes nicht hängen bleibt, sondern weiter sieht und hindurchblickt, schaut dahinter im barocken Altarbild auf eine in den Himmel tanzende Frau. Sie ist das menschliche und weibliche Auferstehungsbild.

Am 8. März ist Weltfrauentag, dann schaue ich besonders hin: Denn hier wie dort geht es um Gleichstellung, sichere Hoffnung und mehr Leben!



Maria Magdalena Hörter OSB

Maria Magdalena Hörter OSB Kloster Engelthal

Limeshain spendet 250 Euro an die Tafel

Limeshain. Kürzlich hat die Gemeinde Limeshain 250 Euro aus dem bereitgestellten Sparschwein beim Neujahrsempfang an die Außenstelle der Büdinger Tafel in Altenstadt übergeben.

Helmut Merten, der sich dort mit rund 50 Personen engagiert, nahm das Geld entgegen, das für den Einkauf zusätzlicher Lebensmittel verwendet werden soll. Er bat in dem Zusammenhang um personelle Unterstützung, vor allem für den Fahrdienst: „Hier sind wir leider überaltert. Wir brauchen rüstige Rentner, die auch schwere Kisten schleppen können." Die Ausgabestelle ist immer mittwochs geöffnet. Ab 7 Uhr sind die Fahrer an diesem Tag unterwegs und holen Lebensmittel bei Supermärkten und Discountern ab.

Helmut Merten (2.v.l.) freut sich über die Spende der Gemeinde

Wir suchen Dich!
Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir:
Zahnmedizinische Fachangestellte (ZFA) (m/w/d).
Egal, ob mit Prophylaxekenntnissen oder ohne, wir freuen uns auf deine Bewerbung. Gerne per E-Mail.
Zusätzlich bieten wir einen Ausbildungsplatz zur ZFA (m/w/d) ab August 2026 an.
Wenn du Lust auf ein engagiertes Team und ein abwechslungsreiches Arbeitsumfeld hast, dann bewirb dich jetzt bei uns!
REIF
06187-6118
www.implantologie-reif.de
Hanauer Straße 3a • 61137 Schöneck-Kilianstädten • info@implantologie-reif.de

It's a Match!
Lenas Blutspende kann bis zu 3 Leben retten. Zum Beispiel das von Vincent, der an einem schweren Herzfehler leidet.
Dein Typ ist gefragt. Spende Blut.
Erfahre mehr darüber, wie auch deine Blutspende Leben retten kann: blutspende.de
SPENDE BLUT
BEIM ROTEN KREUZ